



Ein voller Erfolg war das weihnachtliche Figurentheater in der Reihe »Sternstunden im Advent«: Der kleine König feierte in der Stadtbibliothek mit mehr als 150 Kindern und Erzieherinnen Weihnachten. Mit Pferd Grete, Hund Wuff, Katze Tiger und Eichhörnchen Buschel ging es auf die Schlittenbahn, es wurden Plätzchen gebacken, und natürlich gab es auch eine Bescherung. Die Frage »Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?« wurde auf entzückende Art und Weise beantwortet, denn der kleine König und seine Freunde spielten die Weihnachtsgeschichte nach. Das »marotte Figurentheater« aus Karlsruhe inszenierte das Stück mit herrlichen Details, einer Fülle an kreativen Ideen und einem tollen Bühnenbild, über das nicht nur die Kinder staunten. Am Vormittag fand die erste Aufführung des bezaubernden und lustigen Stückes für die Engener Kindergärten statt. Alle Kindergärten nahmen das neue Angebot gerne wahr und kamen mit ausgewählten Gruppen zur Veranstaltung. Nachmittags folgte eine öffentliche Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern.

Bild: Stadt Engen

Jahreskonzert in Biesendorf

Akkordeon-Verein lädt am Sonntagnachmittag ein

Biesendorf. Zu einem unterhaltsamen und besinnlichen Adventsnachmittag lädt der Akkordeon-Verein Biesendorf am kommenden Sonntag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus Biesendorf ein. Dirigent Oliver Albrecht hat mit seinen Spielern wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den Besuchern wird konzertante, volkstümliche und moderne Akkordeonmusik geboten. Titel wie »Drei Evergreens aus Porgy und Bess«, »Chanson d'amour«, »Radez-

ky-Marsch« und »Äpler Läbe«, um nur einige zu nennen, werden die Akkordeon-Spieler zu Gehör bringen. Zum Abschluss des Konzertes sind die Besucher zum adventlichen Singen eingeladen.

Bei der reichhaltigen Tombola können, wie jedes Jahr, wieder viele attraktive Preise gewonnen werden. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken und Speisen bestens gesorgt. Der Akkordeon-Verein Biesendorf freut sich über zahlreiche Besucher.

Weihnachten im Dorf

Kinderchor und »Chormäleon« laden am 22. Dezember nach Neuhausen ein

Neuhausen. Am Sonntag, 22. Dezember, laden der Kinderchor und der Chor »Chormäleon« aus Neuhausen ab 12 Uhr ins weihnachtlich geschmückte Bürgerhaus ein. Zuerst werden die Besucher mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt und im Anschluss mit Kaffee und Kuchen.

Zwischen 12 und 14 Uhr findet im Bürgerhaus der Vorverkauf der Theatergruppe Neuhausen für das Kriminalstück »Halbpension mit Leiche« von der Autorengruppe »Die Acht« statt. Die Aufführungen sind am 11. und 12. Januar.

Gegen 12:30 Uhr beginnt ein weihnachtlicher Auftritt des

Chores »Chormäleon«. Die jungen Sängerinnen und Sänger werden die Gäste mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern in Stimmung bringen. Um 13.30 Uhr präsentiert der Kinderchor Neuhausen das Weihnachtsspiel »Siméon«. Des Weiteren spielen die Kinder aus Conny's Notenbude bekannte Weihnachtslieder, das am Ende der Veranstaltung in ein offenes Singen übergeht, bei dem jeder eingeladen ist, die weihnachtliche Stimmung zu genießen und mit nach Hause zu nehmen - eben Weihnachten pur.

Die beiden Chöre freuen sich auf zahlreiche Besucher.

TV Engen

Jahresabschlussturnen

Engen. Am kommenden Sonntag, 15. Dezember, findet in der Großsporthalle Engen das traditionelle Jahresabschlussturnen des Turnvereins Engen statt. Elf Kinder- und Jugendgruppen fiebern dem Tag entgegen. Die Vorführungen beginnen um 14.30 Uhr. Bereits ab 14 Uhr bewirten die Eltern der teilnehmenden Kinder im Foyer der Großsporthalle. Um circa 15.30 Uhr folgt bis 16 Uhr eine Pause vor der zweiten Programmhälfte. Danach erhalten die teilnehmenden SportlerInnen ein belohnendes Geschenk. Der Eintritt ist frei. Der Turnverein Engen und vor allem die jungen Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf viele Besucher und motivierenden Applaus.

Jahrgang 29/30

Treffen am Freitagnachmittag

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am kommenden Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr im »Café e.m.« am Marktplatz zusammen. Hierzu wird herzlich eingeladen.

**Trimm-Dich-Pfad/
Distrikt Ernsthofen**

**Sperrung wegen
Astbruchgefahr**

Engen. Bis auf weiteres muss das Waldgebiet Distrikt Ernsthofen, in dem sich der Trimm-Dich-Pfad befindet, wegen absterbender Buchen gesperrt werden.

Durch jederzeit herabstürzende Äste besteht Lebensgefahr.



Gemeinderat

Am Dienstag, 17. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Verabschiedung der Gutachter aus dem **Gutachterausschuss**
4. Beschlussfassung über die **zu ehrenden Sportler 2019**
5. Information über den geplanten **Bau von Windkraftanlagen** auf Gemarkung Tengen-Watterdingen
6. Aufhebung des **Bebauungsplanes »Breiten, Beugen, Sauerhalden«** Engen (RV 18.05.1989)
Beschluss der Offenlage gem. § 13 a BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange
7. Beschlussfassung zur Vergabe der Ingenieurleistungen für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung Elektro, Tragwerksplanung, Wärmeschutz und Energiebilanzierung sowie Technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) beim **Neubau der Sporthalle Engen**
8. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
9. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
10. Dringende **Vergaben**
11. **Mitteilungen**
12. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

- Stadt Engen**, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten, Mittwoch, 11. Dezember, 17:30 Uhr, Stadtbibliothek
- Wochenmarkt**, Donnerstag, 12. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Stadt Engen**, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten, Donnerstag, 12. Dezember, 17:30 Uhr, Stadtbibliothek
- VdK-Ortsverband Oberer Hegau**, Weihnachtsfeier mit Ehrungen, Samstag, 14. Dezember, 15 Uhr, Hotel »Engener Höh«
- TV Engen**, Jahresabschlussturnen, Sonntag, 15. Dezember, 14 Uhr, Sporthalle
- Stadt Engen**, Sternstunden im Advent: Weihnachtskino für Kinder ab fünf Jahre, Dienstag, 17. Dezember, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
- Arbeiterwohlfahrt**, Weihnachtsfeier, Mittwoch, 18. Dezember, 14 Uhr, Begegnungsstätte
- Stadt Engen**, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten, Mittwoch, 18. Dezember, 17:30 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Aufgrund der großen Nachfrage sind im bestehenden gärtnerbetreuten Grabfeld auf dem Friedhof in Engen nur noch wenige Gräber zur Verfügung. Der Technische und Umweltausschuss hat Ende September der Neuanlage eines weiteren gärtnerbetreuten Grabfeldes zugestimmt. Es entstehen elf Erd- und 40 Urnengrabstätten sowie acht Urnengemeinschaften am Baum, insgesamt also 59 Gräber. Derzeit ist die Firma Schwehr aus Engen im Auftrag der Stadt Engen dabei, die Wege herzustellen. Der städtische Bauhof hat bereits die Hecken entlang der Mauer entfernt und als Abgrenzung zu den Müllcontainern neue Eibenhecken gesetzt. Gleichzeitig ist das Mauerwerk ausgebessert worden und erhält im Frühjahr noch einen einheitlichen Anstrich. Die restliche Anlegung erfolgt im Frühjahr durch die Gärtnerei Weggler, die Vertragspartner der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner ist. *Bild: Stadt Engen*

Müllabfuhr-Zweckverband

Abfallfibern 2020 werden verteilt

Hegau. Die Abfallfibern 2020 für die Stadt Engen werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine verteilt. Haushalte, die bis zum 1. Januar 2020 keine neue Abfallfibern erhalten haben, sollten sich ab 2. Januar direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen unter Tel. 07731/ 931562 wenden. Die Abfuhrtermine sind unter www.mzv-hegau.de zu finden.

Müllabfuhr-Zweckverband

Tourenänderung in den Wintermonaten

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen weist darauf hin, dass die Tonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereit stehen sollten. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Touren kurzfristig umgelegt werden. Dadurch kann es durchaus vorkommen, dass die Tonnen zu einer anderen Zeit als üblich geleert werden.

Abfalltermine

Montag, 16.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 17.12.	Biomüll Engen
Mittwoch, 18.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag, 27.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag, 30.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 31.12.	Biomüll Engen
Dienstag, 07.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 07.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Mittwoch, 08.01.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Der bundesweite Vorlesetag fand am Freitag, 15. November, statt. Vorlesen ist wichtig für Kinder, denn Vorlesen begeistert, weckt die Freude an Geschichten, fremden Welten und neuen Perspektiven. Ganz nebenbei wird der Wortschatz um ein Vielfaches erweitert. In der Stadtbibliothek fand in Kooperation mit »Unser buntes Engen« eine mehrsprachige Lesung für Kinder statt. Ramona Baumgartner (Dritte von links) konnte Khtera Dost (links, Farsi), Mona Abdo (Zweite von links, Arabisch), Ramona Marks (Dritte von rechts, Englisch), Angela Jurczik (Zweite von rechts, Italienisch) und Jutta Pfitzenmaier (rechts, Deutsch) gewinnen, die den Tierfiguren des bezaubernden Bilderbuches »Eine Kiste nichts« von Lena Hesse ihre Stimmen und Sprachen verliehen. Kinder und Erwachsene waren begeistert. Die Stadtbibliothek dankte allen Beteiligten für ihren lesefördernden Einsatz. Die aktuelle Vorlesestudie bescheinigte, dass Vorlesen ein uneinholbares Startkapital für das Lesen lernen schafft. Mit Vorleseerfahrung lernen Grundschul Kinder das Lesen leichter und haben mehr Spaß dabei. *Bild: Stadt Engen*

Hegaukurier

Weihnachtspause

Engen (her). Die kommende Ausgabe des *Hegaukurier* am Mittwoch, 18. Dezember, wird die letzte vor dem Jahreswechsel sein. Ankündigungen und Hinweise für die Weihnachtspause sollten bis Montag, 16. Dezember, 12 Uhr, im Verlag sein. Die erste Ausgabe des *Hegaukurier* im neuen Jahr wird wegen des Feiertags »Dreikönig« erst am Donnerstag, 9. Januar, erscheinen (Redaktionsschluss Dienstag, 7. Januar, 12 Uhr).

**Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen
Weihnachtsfeier
am Sonntag**

Engen. Das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier am Sonntag, 15. Dezember, ab 17 Uhr in das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen ein. Aus Organisationsgründen werden die Mitglieder um Voranmeldung gebeten, entweder per e-Mail unter oldtimermuseum-engen@web.de oder unter Tel. 0160/90497495.

**Lesekreis Engen
Der Engel
des Patriarchen**

Engen. Zu seinem letzten Termin in diesem Jahr trifft sich der Lesekreis Engen morgen, Donnerstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus, um über Kettlyn Mars Roman »Der Engel des Patriarchen« zu diskutieren. Die mehrfach ausgezeichnete haitianische Autorin »strickt aus der Unbeherrschbarkeit des Unbewussten, den Gesetzen des magischen Realismus und dem abgründigen Schicksal einer Familie einen veritablen Thriller«, einen »Roman ohne Klischees, dafür mit vielen Erkenntnissen über die kreolische Kultur« (Deutschlandfunk). Man darf gespannt sein, wie die Teilnehmer des Lesekreises diesen ungewöhnlichen Roman gelesen haben. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt.

**Narrenzunft Engen
Jahresabschluss-
hock der Männer**

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen, Sigmar Hägele, lädt alle männlichen Mitglieder herzlich zum traditionellen Jahresabschlusshock der Männer aller Gruppen der Narrenzunft Engen am Freitag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in die »Vinothek Gebhart« ein. Es ist ein Dank an alle für die tatkräftige Mitarbeit im vergangenen Jahr. Sigmar Hägele bittet um zahlreiche Teilnahme am letzten Treffen im alten Jahr, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden unter närrischen Freunden zu verbringen.



AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Sind Sie noch auf der Suche nach
Weihnachtsgeschenken?

Verschenken Sie doch eine gute Flasche Wein, einen exklusiven Whisky oder einen besonderen Edelbrand!

In unserer vielfältigen Auswahl rund um Wein, Champagner und Spirituosen finden wir bestimmt das Richtige für Sie.

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen im Städtischen Museum Engen + Galerie	
Kunstaussstellung	»Holy Ghosts« von David Czupryn
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familihtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Januar

Zum Schutz der Vögel

Vorsicht beim Wassersport im Winter

Hegau. In den Monaten November bis März leben in den Rastgebieten im Landkreis Konstanz jeweils zwischen 15.000 und 40.000 Wasservögel. Durch Wassersporttreibende, wie Kanuten, Bootsführende und Stand-Up-Paddelnde werden diese Vögel aufgeschreckt. In den Wintermonaten ist dies besonders gravierend, da die Vögel durch das Auffliegen viele Fettreserven verbrauchen, welche sie für den kräftezehrenden Rückflug zu ihren Brutgebieten benötigen.

Auch in der Dämmerung und in der Dunkelheit ist der Kontakt für die flüchtenden Tiere eine Gefahr, da sie im Dunkeln leicht die Orientierung verlieren.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz bittet daher die Wassersporttreibenden ein naturverträgliches Verhalten zu beachten und eine Distanz von mindestens 300 Metern zu Wasservögeln zu wahren und Winterruhezeiten wie der Markelfinger Winkel, die Halbinsel Mettnau, der Wollmatinger Ried sowie die Mainaubuchten »Untere und Obere Güll« zu meiden.

Zum Einstieg ins Wasser sollen nur bestehende Häfen und Slipanlagen genutzt werden. Außerdem soll ein ausreichender Abstand zu den Schilfgürteln im Flachwasserbereich gehalten werden und nur bei Tageslicht Wassersport betrieben werden.



Sportliche Betätigung im Freien, die sogenannte Outdoor-Fitness, gewinnt immer mehr an Bedeutung und Begeisterung. Die in den 1970er-Jahren in Deutschland entstandenen Trimm-dich-Pfade erlebten zwischenzeitlich zwar eine große Flaute, haben aber in den letzten Jahren wieder enormen Zulauf erfahren. Dieser Aspekt war ein Grund für die Stadt Engen, die Erhaltung und Instandsetzung des Trimm-dich-Pfades auf ihre To-Do-Liste zu setzen. Die nicht mehr zeitgemäßen Schilder und Anleitungen der einzelnen Stationen werden im Frühjahr durch eine neue Beschilderung in modernem Layout ersetzt. Dadurch entsteht dann wieder ein durchgängiger Parcours, der ein einheitliches und ansprechendes Bild vermittelt. Ein großes Dankeschön der Stadtverwaltung Engen geht an dieser Stelle an die Familie Riemensperger von den Rastanlagen Hegau in Engen, die dieses Projekt finanziell unterstützt und dadurch dessen Umsetzung ermöglicht hat. *Bild: Stadt Engen*



Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

- Kein telefonischer Widerspruch mehr möglich -

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilaren aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Politischer Abend und Neujahrsempfang

SPD lädt am 12. Dezember zu Rückblick ein und am 23. Januar zum Jahresauftakt

Engen. Mit dem Dezember steht der letzte Diskussionsabend der SPD Engen in diesem Kalenderjahr vor der Tür. In vorweihnachtlicher, legerer Runde treffen sich die Sozialdemokraten am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr im Gasthaus Bären in der Turmstraße 1 in Welschingen. Sie möchten zurückblicken. »Was wurde in diesem Jahr geschafft und welche Herausforderungen liegen nun vor uns?«, fragt Tim Strobel seine Mitglieder. Demnach kommen auch aktuelle Themen nicht zu kurz.

Außerdem sind alle Mitbürger dazu eingeladen, ihre Interessen ein- und gegebenenfalls eigene Anliegen vorzubringen.

Auch konstruktive Kritik für die Arbeit im Gemeinderat und Kreistag sind ausdrücklich erwünscht, denn Vertreter der jeweiligen Fraktionen sind ebenfalls eingeladen.

Der SPD-Ortsverein setzt auf einen lebendigen Abend mit vielen guten Gesprächen. Der traditionelle **Neujahrsempfang** der SPD Engen wird am **23. Januar** stattfinden. Gastredner wird der baden-württembergische Generalsekretär und Landtagsabgeordnete Sascha Binder aus Göppingen sein.

Weitere Informationen sind bald unter spd-engen.de zu finden, im Briefkasten oder in den kommenden Ausgaben des *HegauKurier*.

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

»Ein Bauch lustwandelt«

Meisterkoch Vincent Klink liest über Wien

Engen. Zu einer ganz besonderen Veranstaltung lädt die Stubbengesellschaft Engen am Sonntag, 15. März 2020, um 17 Uhr in das Katholische Gemeindezentrum ein: Bestsellerautor und Meisterkoch Vincent Klink wird aus seinem neu erschienenen Buch »Ein Bauch lustwandelt durch Wien« lesen. Aperó und Saalöffnung um 16 Uhr. **Kartenvorverkauf** ab Donnerstag, 12. Dezember, in der Buchhandlung am Markt in Engen.



Bestsellerautor und Meisterkoch Vincent Klink. Bild: Gerald von Foris

Vincent Klink liebt Wien und die Wiener. Gemeinsam mit seiner Frau hat er die österreichische Hauptstadt erkundet. Voller Leidenschaft schreibt er über die österreichische Küche, über Wiens Geschichte und Kultur - und über die vielen schönen Kaffeehäuser, Hotels und Restaurants.

Die Wiener reden langsamer, gehen langsamer und essen langsamer als die hektischen deutschen Piefkes. Was nichts anderes bedeutet als: Sie genießen. Deshalb fühlt sich der Stuttgarter Sterne-Koch Vincent Klink in Wien so wohl. Er schätzt das Verweilen in den Kaffeehäusern, könnte - wie Kaiser Franz Josef - jeden Tag Tafelspitz essen und dazu ein Ottakringer trinken. Er lustwandelt durch die Prachtstraßen, besucht die früheren Residenzen der Habsburger und übernachtet im Hotel Sacher.

Fundbüro auch online

Bürgerbüro ist Ansprechpartner

Engen. Alle Fundsachen, die im Bürgerbüro abgegeben werden, werden online geführt. Auf der Homepage www.engen.de ist das Fundbüro unter dem Pfad: *Rathaus - Rathaus und Verwaltung - Bürgerbüro - Fundbüro online* zu finden. Sobald eine beim Bürgerbüro Engen abgegebene Fundsache erfasst ist, erscheint diese auch automatisch online. Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugriff für das online-Portal haben, hier eine Auflistung verschiedener Fundsachen:

Mai, Juni, Juli: diverse Schlüssel, kleine schwarz-rote Kopfhörer (Marke MPOW), graue Jacke mit pinkfarbenem Saum (Größe 146/152) und dünnes schwarzes Oberteil, silberner Schmuckring mit Steinchen besetzt, verschiedener Schmuck (Ohrclip, Halskette, Ohringe, Engelanhänger und mehr in weinroter Schmuckdose), Lesebrille mit schwarzem Rand, breites Perlenarmband mit weißen Perlen, Ehering ohne Stein (Gravur unleserlich), schwarzes Fahrradschloss (Marke »Bikemate«), Schmuckring mit Steinen, pet-

rolfarbene Sporttasche von »Nike«.

August, September: diverse Schlüssel, schwarzer Motorradgepäckkoffer, grauer Fahrradhelm und rote Jacke, schwarzer Buggy (Marke »Key«), Armbanduhr mit braunem Lederband, silberne Halskette mit rundem Anhänger, grünliches Notizbuch mit Aufschrift, türkisfarbenes Fahrrad 28 Zoll mit großem Lenker, Handy (Marke »Huawei«).

Oktober: diverse Schlüssel, hellbraunes Lederarmband mit Aufschrift »Samy«, Schulrucksack (grau/schwarz/rot gemustert), Grauer Apple Ipod mit Kopfhörer, Brille mit hellbrauner Einfassung, schwarz-braune Handtasche,

November: diverse Schlüssel, schwarz/grau/rotes Schulmännchen (Marke »Step by«), schwarzer großer Geldbeutel, graue Strickmütze mit Katzen Gesicht, Ohren und pinke Blume.

Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros unter Tel. 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.



In der Traumstunde am Montag, 2. Dezember, war der Nikolaus das große Thema. Annett Grote las die schön illustrierte Legende »Der heilige Nikolaus« vor. Danach bastelten die kleinen Besucher ein Nikolaus-Lesezeichen für ihr Gute-Nacht-Geschichten-Buch zu Hause. Zum Abschluss sangen alle Kinder gemeinsam »Lasst uns froh und munter sein« und zogen singend und summend und voller Vorfreude nach Hause.

Bild: Stadt Engen

Volkshochschule Große Umfrage mit Gewinnspiel

Hegau. Die vhs Landkreis Konstanz bietet seit 1971 ein umfangreiches Weiterbildungsangebot rund um die Themen Gesellschaft, Kultur, Sprachen, Kreativität, Gesundheit und persönliche Entwicklung an. Bei der Programmplanung stehen immer die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fokus.

Um sich kundenorientiert weiterzuentwickeln, gibt die vhs Landkreis Konstanz den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Anregungen bei einer großen Umfrage mit Gewinnspiel weiterzugeben. Die vhs möchte wissen, wie sie wahrgenommen wird, wie sie sich verbessern kann und welche Wünsche an die Einrichtung bestehen. Die Umfrage läuft bis zum 31. Januar unter www.vhs-landkreis-konstanz.de/umfrage. Für alle, die die Umfrage nicht online machen möchten, gibt es eine Druckfassung in allen Hauptstellen und in vielen Rathäusern.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Fleisch & Feines
aus dem Hegau
Eckes
Metzgerei
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Christmas beef

– unser Rindfleisch – festlich
– fein:

Spickbraten

– ein Klassiker der alten Küche
100g **1,70 €**

Rindergeschnetzeltes

natur 100g **1,79 €**

Rindfleischröllchen

zart, fein, leicht
100g **1,99 €**

Entrecote

saftig, herzhaft, naturgerecht
100g **2,79 €**

Elsässer Minutenspieß

fein, leicht, mariniert
100g **1,99 €**

Burgunderbraten

eingelegt nach Art des
Sauerbratens 100g **1,49 €**

Corned beef

ganz mager, hausgemacht
100g **2,49 €**

...und samstags ab 11 Uhr:
**frische Grill-Häxle, Cordon
bleu, Zwiebelsteaks und
unser Kartoffelsalat**
.....mmh!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FFW Anselingen unterstützt geschädigte Familie: Die Freiwillige Feuerwehr Anselingen stellte bei ihrem Lichterabend am vergangenen Samstag ein Spendenschwein auf, um die vom Brand am vergangenen Donnerstag geschädigte Familie zu unterstützen. Die Besucher spendeten zahlreich und die Feuerwehr stockte den Betrag noch einmal auf, so dass die Summe von 300 Euro zusammenkam. Am Sonntagvormittag übergaben einige Kameraden der überraschten Familie den Geldbetrag und einen Christbaum.

Bild: FFW Anselingen.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Schwerer Gebäudebrand in Anselingen

Einsatz war erst nach 13 Stunden beendet

Engen. Am vergangenen Donnerstagmorgen, 5. Dezember, wurde die Feuerwehr Engen, Abteilungen Engen und Anselingen, um 2.44 Uhr zu einem Gebäudebrand alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Gebäude vorgefunden, bei dem ein Feuer im Bereich des Balkons im zweiten Obergeschoss ausgebrochen war. Das Feuer hatte bereits auf den Wohnraum und den Dachstuhl übergegriffen. Glücklicherweise hatten alle Bewohner das Gebäude beim Eintreffen der Feuerwehr verlassen. Das Feuer wurde von zwei Atemschutztrupps mit zwei C-Rohren von innen, einem B-Rohr von außen sowie dem Wenderohr der Drehleiter bekämpft. Da sich das Feuer in die Isolierung vorgearbeitet hatte, musste diese und die Holzverschalung im Innenbereich mit Hilfe von zwei Motor- und einer Rettungssäge entfernt werden. Da dies nur durch eine Vielzahl von Atemschutzgeräteträgern möglich war, wurden die Abteilungen Bittelbrunn, Stetten und Zimmerholz nachalarmiert. Im weiteren Verlauf wurde zusätzlich die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen mit weiteren Atemschutzgeräteträgern an-

gefordert - insgesamt waren etwa 30 Atemschutzgeräteträger eingesetzt. Es mussten immer wieder Glutnester von innen, aber auch von außen über die Drehleiter abgelöscht werden; um diese aufzuspüren, wurden mehrere Wärmebildkameras eingesetzt.

Neben den Kräften der Feuerwehren Engen und Mühlhausen-Ehingen waren der Rettungsdienst, der Ortsverein des DRK Engen, ein Angehöriger der Werkfeuerwehr Alu Singen sowie mehrere Beamte der Polizei und Kriminalpolizei im Einsatz. Ebenfalls vor Ort waren Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Bürgermeister Johannes Moser, Vertreter des Gemeinderats, Vertreter der Stadtverwaltung, Mitarbeiter des Bauhofs Engen, der Stadtwerke Engen, der Straßenmeisterei Welschingen sowie ein Statiker.

Insgesamt waren 132 Einsatzkräfte im Einsatz. Nach 13 Stunden konnte der Einsatz beendet und die Einsatzfahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht werden.

Die Feuerwehr Engen bedankt sich bei allen eingesetzten Kräften und Organisationen für die hervorragende Zusammenarbeit.



Insgesamt 132 Kräfte waren im Zusammenhang mit dem Gebäudebrand in Anselingen im Einsatz. Glücklicherweise hatten alle Bewohner das Gebäude rechtzeitig verlassen können.

Bild: FFW Engen

Für »Pro Humanitate« Öffentliches Kerzenziehen

Engen. Wie in den vergangenen Jahren bietet die Bienen-AG des Anne-Frank-Schulverbunds Engen wieder ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Die Jungimker laden am Mittwoch, 18. Dezember, von 15 bis 18 Uhr in ihre Kerzenziehwerkstatt ein. Sie befindet sich im Werkraum P002 im ersten Pavillon. Der Zugang ist vom Schulhof aus mit Hinweisschildern gekennzeichnet. Alle, die für sich oder als Weihnachtsgeschenk eine Kerze aus reinem Bienenwachs ziehen möchten, auch Erwachsene, sind herzlich eingeladen. Auch für Kinderpunsch und Gebäck zwischendurch ist gesorgt. Der Reinerlös der Kerzenziehaktion geht als Spende an die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate«.

Schwarzwaldverein Premiumweg »Aacher Geißbock«

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen lädt am Sonntag, 15. Dezember, zur nachmittäglichen Adventswanderung auf dem Premiumwanderweg »Aacher Geißbock« ein. Da nicht der gesamte Rundweg gelaufen wird, ist der Startpunkt der circa sechs Kilometer langen Wanderung im Wasserburgertal. Von dort verläuft der Weg zur Aachquelle. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 12:45 Uhr oder um 13 Uhr am Parkplatz Aachquelle mit Pkw. Von dort erfolgt ein Transfer der Wanderer per Kleinbus ins Wasserburgertal. Zum Abschluss der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr vorgesehen. Informationen bei Peter Kamenzin Tel. 07733/1718, oder bei Wanderführer Rolf Mahlbacher, Tel. 07731/28747.



Mit einem Betrag von 600 Euro fördert die Bürgerstiftung Engen die Erneuerung einer Beschallungsanlage für Veranstaltungen und Filmeabende der Stadtbibliothek Engen. Die Anlage wird in erster Linie für Lesungen sowie für Kinoveranstaltungen verwendet. »Die Unterstützung der Stadtbibliothek Engen ist für die Gesellschaft sehr wichtig und liegt uns am Herzen«, betonte der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Engen, Jürgen Stille (links), zusammen mit dem Geschäftsführer Oliver Rösner (rechts). Die Spende nahmen Jutta Pfitzenmaier (Zweite von links) im Namen des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen und Judith Mayer-Hagen, Leiterin der Bibliothek, mit Freude entgegen. Die neue Anlage wird bereits bei den nächsten Veranstaltungen eingesetzt, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Dazu zählt auch das Weihnachtskino am Dienstag, 17. Dezember, 15.30 Uhr, mit Pettersson und Findus. Keine Anmeldung erforderlich/Eintritt frei. *Bild: Bürgerstiftung Engen*

»Die Lüge der digitalen Bildung«

Elternforum mit Ingo Leipner in der Stadtbibliothek

Engen. Von Politikern und Industrie als längst überfällig erklärt ist die Digitalisierung der Klassenzimmer. Von Entwicklungspsychologen und Hirnforschern wird der frühe Umgang mit dem Computer oder Tablet allerdings sehr kritisch beurteilt. Auch Ingo Leipners zentrale These stellt die Digitalisierung hinab bis zu den Kita-Räumen deutlich in Frage: »Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Zeitalter«. Seine These erläutert der Dipl. Volkswirt am Donnerstag, 23. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek.

Karten sind in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, im Vorverkauf zu 6 Euro, und an der Abendkasse zu 8 Euro (50 Prozent ermäßigt für Sozialpassinhaber) erhältlich. Eine Reservierung wird empfohlen. Eine Online-Reservierung ist über den Förderverein der Stadtbibliothek Engen unter www.foerderverein-stabingen.de möglich.

Leipner setzt mit seiner Theorie bewusst einen Kontrapunkt zum vorherrschenden Digital-Diskurs. Er will dabei nicht die

gute alte »Kreidezeit« verklären, als der Lehrer mit staubigen Händen vor einer Kreidetafel stand. Die Digitalisierung der Bildung erfolge jedoch fast nur technologie- und ökonomiegetrieben. Pädagogische Konzepte? Fehlangeige!

Statt um Verklärung geht es ihm um Aufklärung in der scheinbar alternativlosen Digital-Debatte, die seit langer Zeit recht einseitig in der Öffentlichkeit läuft.



Dipl. Volkswirt Ingo Leipner ist Wirtschaftsjournalist und Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, wo er neben ökonomischen Inhalten auch »Journalistisches Schreiben« unterrichtet. Auch in der Wirtschaft ist er als freiberuflicher Dozent tätig: Er gibt interaktive Workshops, Seminare und Webinare. Weiterführende Infos auf der Homepage des Autors: www.ecowords.de *Bild: Leipner*

Angebot von Do., 12.12. bis Mi., 18.12.2019

- Hackfleisch – mager, gemischt – 100 g –,89 €
- Bierschinken – mit hohem Schinkenanteil – 100 g –,99 €
- Bauernbratwürste – mild geraucht – 100 g –,99 €
- Emmentaler Käse – 45 % Fett i. Tr. – 100 g –,99 €

Wochenendknüller Do., 12.12.–Sa., 14.12.2019

Backofenschnitzel

- Schw.-Schnitzel mit versch. Auflagen –
- küchenfertig für den Backofen – 100 g nur 1,19 €

Superknüller am Dienstag, 17.12.2019

- Schweinekotelett – mager – 100 g nur –,79 €

- Do.: 12.12. deftiger Hackbraten
- Fr.: 13.12. paniertes Fischfilet
- Mo.: 16.12. deftiger Sauerbraten
- Di.: 17.12. Rahmgeschnetzeltes
- Mi.: 18.12. gek. Knöchle, Hähnchenschenkel

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre
Weihnachtsvorbestellung. Wir bereiten
gerne alles nach Ihren Wünschen vor.

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr



Der Chor »Living Voices« trat im November im Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen auf und entführte die Besucher des ausverkauften Konzerts in die Welt der Gospelklänge. Mit Chordarbietungen und Soloauftritten gelang es dem Chor aus Vehringenstadt (Kreis Hohenzollern), das Publikum zu begeistern, so dass die Gospelsänger um Zugaben nicht herunkamen. Zum Abschluss des Konzerts dankte der Vorsitzende des Oldtimermuseums, Klaus de Monte, den Sängerinnen und Sängern für ihren glänzenden Auftritt und versprach, dass in Zukunft öfter musikalische Klänge im Museum zu hören sein werden. *Bild: Oldtimermuseum*

Zweifelhafte Rezepturen angesehener Leibärzte

Vortrag in der vhs Konstanz zur
Medizin im Dreißigjährigen Krieg

Hegau. Dr. Barbara Brauckmann spricht am Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr in der vhs Konstanz zum Thema »Zweifelhafte Rezepturen angesehener Leibärzte in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges«. Während dieses Krieges litt die Bevölkerung nicht nur unter marodierenden Landsknechtsheeren und Hungersnöten. Auch forderten Syphilis, Cholera und Pest zusätzliche Opfer. Verwundete hatten Glück, wenn der Wundarzt neben Geschick gut

gereinigte Amputationswerkzeuge einsetzte. Bedenklich wurde es, wenn der Leibarzt nur Mumia, Waffensalbe oder Menschenschmalz in die teuren Arzneimittelrezepturen mischen ließ. Der um 1635 in Frankfurt tätige Stadtphysikus Johannes Schröder publizierte aber auch »Vernünftiges« zur Stärkung der Lebensgeister. Eintritt: 7 Euro, SchülerInnen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei. Nur Abendkasse.

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 20. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfrisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2020 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrbaren Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster).

se angefaulte Stücke. Die Brennholzbestellungen werden bis 20. Dezember 2019 in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruckte Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an 07733/ 502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden. Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten. Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Den Bestellschein bitte gut leserlich und vollständig ausfüllen.

Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz kann im ortsnahen Handel erworben werden. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen. Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Ahorn/Kirsche)	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	30 Euro/Fm inkl. MwSt.

BRENNHOLZBESTELLUNG
Zurück an die
Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

*Pflichtangaben
Hiermit bestelle ich **verbindlich**:

Buche:	Fm
Sonstiges Laubhartholz:	Fm
Nadelholz:	Fm

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernie erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Arbeitsmarkt bleibt stabil

Beschäftigte in Hotels und Gastronomie haben bereits Zusagen für das neue Jahr

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im November leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 11.596 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 320 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 226 Menschen zugenommen.

»Im November wirkt sich das Ende der Saison in Hotels und Gaststätten auf den Arbeitsmarkt aus. Ebenso reduzieren Freizeiteinrichtungen das Personal über die Wintermonate oder haben ganz geschlossen. Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen ist jahreszeitlich üblich«, resümiert Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

»Viele Beschäftigte in Hotels und Gastronomie haben bereits

Zusagen für das neue Jahr. Allen Fachkräften in der Hotel- und Gastronomiebranche bieten sich zudem in den österreichischen und Schweizer Winter-sportgebieten attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bieten wir allen Interessierten auch die Vermittlung in die Nachbarländer an«, so Thönig weiter.

Die Arbeitslosenquote lag im November bei 2,6 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,1 Prozent.

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im November 11.596 Menschen ohne Arbeit, 5.200 Frauen und 6.396 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 320 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.533 Menschen zum

Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.063 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung). Im November waren insgesamt 3.709 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im November über 1.940 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 6.673 Stellen unbesetzt. Im Landkreis Konstanz wurden 4.845 Arbeitslose (2.202 Frauen, 2.643 Männer) gemeldet, plus 65 zum Vormonat, Arbeitslosenquote im November: 3,0 Prozent, davon SGB II: 2.265 Menschen, minus 97 zum Vormonat.

Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im November meldeten sich 4.021 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 3.682 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.



Am Samstag, 7. Dezember, wurde die Feuerwehr Engen um 1.35 Uhr zu einem Containerbrand alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Container im Vollbrand vorgefunden. Das Feuer wurde von einem Atemschutztrupp mit einem C-Rohr gelöscht. Im Einsatz, der bis 2.30 Uhr dauerte, waren elf Mann.

Bild: FFW Engen

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Bei uns ist Herz Trumpf!



Altenpflegeheim
St. Hildegard

Sozialstation
Hegau-West

Tagespflege
St. Martin

Cura Caritas

meine-karriere.cura-caritas.de

Ein gelungener Aktionstag

Auch Engener SchülerInnen engagierten sich bei »Mitmachen Ehrensache«

Engen (her). Am landesweiten Projekt »Mitmachen Ehrensache«, an dem sich Engen seit 2006 beteiligt, waren am 5. Dezember wieder 64 SchülerInnen der 7. und 8. Klassenstufen des Anne-Frank-Schulverbunds aktiv. Das Interesse der Jugendlichen an Betrieben war breit gefächert - vom Bäcker über den Kindergarten bis hin zur Feuerwehr war vielerlei vertreten. Und auch der Einsatzradius vergrößerte sich bis Konstanz. Begleitet wurde die Aktion im Vorfeld von SMV-Verbindungslehrer Carsten Wieland, Schul-

sozialarbeiterin Lea Kümmerle sowie den »Mitmachen Ehrensache«-Botschaftern Aurelie Erhardt, Lukas Matyskiewicz, Anna Schwarz und Lennart Wieland.

Der Erlös des Aktionstages wird dem Hegau-Jugendwerk Gailingen, Neurologisches Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sowie der Engener Kinderwohnung Kunterbunt zugutekommen.

Der *HegauKurier* besuchte einige der jungen Menschen an ihren Einsatzorten.



Bei Blumen Weggler in Engen verbrachte Jara Sophie Fürstena (Zweite von rechts) den Aktionstag und unterstützte (von links) Gärtnermeister Armin Weggler und Marion Lang, Auszubildende im dritten Lehrjahr. Zu Jara Sophies Aufgaben gehörten unter anderem das Pflanzen von Blumenzwiebeln, das Reinigen von Pflanzentischen und das Auszeichnen von Weihnachtssternen mit Etiketten. Auch Michael Weggler (rechts) vom Technischen Gymnasium Singen arbeitete für »Mitmachen Ehrensache« bei Blumen Weggler.



Im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Engen half Franziska Former Gerätewart Klaus Deuer (links) bei der Reinigung von Atemschutzmasken und der Aufrüstung von Schläuchen und weiterem Material, um die Fahrzeuge wieder einsatzbereit zu machen. Franziska ist selbst in der Jugendfeuerwehr aktiv, hat bereits erfolgreich das Abzeichen »Jugendflamme 1« absolviert und weiß um die Bedeutung und Verantwortung der Arbeit der Feuerwehren. Carsten Wieland, Lehrer am Anne-Frank-Schulverbund, begleitete die »Mitmachen Ehrensache«-Einsätze der Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld.



Bei der Traditionsbäckerei Grecht steht im Moment die Produktion von Weihnachtsgebäck im Mittelpunkt. Allein acht Bleche à 130 Plätzchen wurden von Philipp Ciomei und Mara Jäckle ausgestochen, bestrichen und verziert. Auch bei der Herstellung von anderen Backwaren unterstützten sie Bäckermeister Markus Grecht und Yerro Bah aus Gambia, der im ersten Lehrjahr ist.



Im Kindergarten Welschingen mit Kinderkrippe erlebte Katharina Keller, die selbst einmal Erzieherin werden möchte, den »ganz normalen Kindergarten-Alltag«, aber auch gleich eine Geburtstags- und eine Adventsfeier. »Sie hat sich toll integriert und sehr selbständig mit den Kindern gespielt, gemalt und Schneideübungen gemacht und ihnen beim Anziehen und bei anderen Tätigkeiten geholfen«, berichtete Leiterin Nadja Jedlicka im Gespräch mit dem *HegauKurier*.



Die Grundschule Mühlhausen-Ehingen bekam am vergangenen Donnerstag Unterstützung von Lukas Bohnenstengel (rechts) und Daniel Matt. Angeleitet von Hausmeister Winfried Matt montierten sie Schranktüren und Wandspender im neuen Aufenthaltsraum der Schule und halfen unter anderem auch beim Aussortieren, Auseinanderbauen und Entsorgen von Schulmöbeln. *Bilder: Hering*



Wie in jedem Jahr konnte die Narrenzunft Neuhausen wieder zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Fasnet-Eröffnung am 11.11. um 19.30 Uhr im Bürgerhaus begrüßen. Nachdem die Sitzung mit aktuellen Themen zur bevorstehenden Fasnet, wie der Verkündung des Narrenfahrplans für die Häs-Gruppe der Rebgeister, eröffnet worden war, konnten Jungnarren sowie Neumitglieder getauft werden: (von links) Daniel Matt, Johanna Schütt, Jessica Ellensohn, Jaqueline Wenger, Erster Rebgeist Matthias Ley und der Vorsitzende Dirk Henczel. Im Anschluss wurde der Narrenfahrplan 2020 fürs Narrendorf ausgerufen und die Sitzung mit aktuellen Themen rund ums Vereinsleben abgeschlossen. Zum Ende hin fand sich dann der ein oder andere Narr in einer von der Narrenzunft erstellten Diashow wieder, die sich aus Bildern und Videos der letzten Fasnet sowie dem Bomsetzer-Jubiläum 2018 zusammensetzte. Dies zeigte erneut, wie toll die Fasnet im Dorf eigentlich ist. Doch besonders das Strahlen in so manchen Gesichtern ließ die Vorfreude auf das kommende Narrenjahr kaum noch verbergen. Für Speis und Trank hatte die Vorstandschaft bestens gesorgt und man konnte den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Bild: NZ Rebgeister

Kleiner Unterschied - große Folgen

10 km/h zu schnell in der Tempo-30-Zone

Hegau. Macht es überhaupt einen nennenswerten Unterschied, ob ein Autofahrer 10 Stundenkilometer schneller als erlaubt durch eine Tempo-30-Zone fährt oder das Tempolimit beachtet? Im Verkehrssicherheitsreport »Kinder im Straßenverkehr« der DEKRA lautet das Ergebnis: 10 km/h mehr oder weniger können den Unterschied machen, ob es zu einem Unfall mit Schwerverletzten kommt oder kein Unfall passiert. Die Ursachen für Unfälle zwischen Fahrzeugen und Fußgängern oder Radfahrern sind vielfältig: Unaufmerksamkeit, Ablenkung, ein Kind, das einem Ball hinterherläuft, gehören ebenso dazu wie Sichthindernisse, wie etwa parkende Fahrzeuge, Reklametafeln oder Schaltkästen oder die späte Erkennbarkeit durch kontrastarme Kleidung bei Dunkelheit. In solchen Situationen spielt es eine große Rolle, ob ein Fahrzeug die zulässige Geschwindigkeit einhält oder überschreitet - unabhängig davon, ob 30 oder

50 km/h vorgegeben sind. Angenommen, ein Kind läuft in einer Tempo-30-Zone rund 13 Meter vor einem Auto auf die Fahrbahn. Hält sich der Autofahrer genau an Tempo 30, kann er reagieren und das Fahrzeug mit einer Vollbremsung noch genau vor dem Kind zum Stehen bringen. Anders sieht es aus, wenn das Fahrzeug 40 km/h schnell ist. Die Strecke zum Anhalten verlängert sich dann auf 19,3 Meter. Das Kind würde in diesem Fall noch mit einer Geschwindigkeit von rund 35 km/h erfasst. Schwerste bis tödliche Verletzungen sind bei diesen Geschwindigkeiten keine Seltenheit. Fährt das Auto mit 50 km/h, würde das Kind noch innerhalb der Reaktionszeit des Fahrers, also mit der vollen Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h erfasst. Für Autofahrer ist es also wichtig, die zulässige Geschwindigkeit einzuhalten und in Straßen mit schwer einsehbaren Bereichen gegebenenfalls langsamer als maximal zulässig zu fahren.

Die stille Gefahr, die man nicht sieht, riecht oder schmeckt

Im Winter treten mehr Kohlenmonoxid-Vergiftungen auf

Hegau. In den kalten Monaten des Jahres erhöht sich die Gefahr von Vergiftungen durch Kohlenmonoxid (CO), warnen die Sachverständigen von DEKRA.

Zu den häufigsten Ursachen zählen Leichtsinn beim Grillen, Defekte an Heizungsanlagen und die Verwendung von gasbetriebenen Heizpilzen in geschlossenen Räumen. Laut Gesundheitsberichterstattung des Bundes kamen im Jahr 2017 in Deutschland 606 Menschen durch Kohlenmonoxid-Vergiftungen ums Leben, rund 3.700 wurden in Krankenhäuser eingeliefert. Experten gehen von einer hohen Dunkelziffer aus.

Eine große Gefahr besteht, wenn mit Gas- oder Holzkohle auf halb geschlossenen Balkonen oder in Garagen gegrillt wird. Ziehen Verbrennungsgase durch ein geöffnetes Fenster in die Wohnung oder ist der Balkon unzureichend belüftet, kann es zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung kommen. Kohle- oder Gasgrills dürfen daher unter keinen Umständen innerhalb von geschlossenen Räumen verwendet werden. Ebenso fahrlässig ist es, einen nachglühenden Grill zum Abkühlen ins Haus zu stellen. Es besteht Lebensgefahr. Tückisch ist hierbei: Kohlenmonoxid ist ein Gas, das unbemerkt bleibt, weil man es nicht sehen, riechen oder schmecken kann,

und das schon in relativ geringer Konzentration zu lebensgefährlichen Vergiftungen oder zum Tod führt.

Auch gasbetriebene Heizstrahler oder Heizpilze dürfen nicht in Innenräumen verwendet werden.

Weitere Gefahren gehen von unzureichend gewarteten Gastermen, Ölheizungen, von verstopften Abluftrohren und dem Betrieb von Verbrennungsmotoren in unzureichend belüfteten Räumen aus. Bei eingeschalteter Dunstabzugshaube ist unbedingt auf genügend Zuluft zu achten, etwa durch ein gekipptes Fenster oder Umluftbetrieb.

Grundsätzlich ist bei der Verbrennung von Gas, Kohle, Holz, Öl oder Benzin immer auf eine gute Belüftung zu achten. Das gilt auch für Indoor-Kartbahnen, das beliebte Shisha-Rauchen und Tiefgaragen.

Als Schutz vor Kohlenmonoxid-Vergiftungen wird insbesondere in Wohnungen mit Kaminöfen, Öl- oder Gasheizungen die Installation spezieller Kohlenmonoxid-Warnmelder empfohlen. Sie lösen bei erhöhter CO-Konzentration in der Umgebungsluft einen Alarm aus und sollten zumindest in Schlafräumen und in den Fluren davor installiert werden.

Bei einem Alarm muss es schnell gehen: Sofort das Haus verlassen und die Feuerwehr per Notruf 112 alarmieren.

An alle Wasserratten!



Jetzt anmelden!

Für Kurzentschlossene:

Weihnachts-Kompakt-Schwimmkurse

18., 20., 21. und 22. Dezember 2019

in Tengen auf dem Hegau-Campingplatz

für Kinder ab 4 Jahren in Kleingruppen. Die Kinder

werden liebevoll und ohne Angst zum Schwimmen

geführt. **Außerdem finden laufend wöchentlich**

Schwimmkurse statt.

Andrea Bühler, Tel. 0172 / 7 43 20 69,

www.wasserratten.eu



Wunderschöne Momente bot der diesjährige Adventsbasar des Waldorfindergartens Engen. Die vielen kleinen und großen Besucher konnten in schöner Atmosphäre die Adventsfloristik, selbst hergestelltes Spielzeug und andere selbst hergestellte Dinge bewundern und erwerben. Der Kinderbasar, das Puppenspiel und das Kerzenziehen waren neben dem Stockbrot die Highlights für die Kinder. Der Waffelstand und die gemütliche Kaffeestube sorgten wie jedes Jahr für das kulinarische Wohl der Gäste. Es war ein gemütlicher Sonntag mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen.

Bild: Waldorfindergarten

Im Kindergarten ist was los!



»Der etwas andere Adventskalender«: Menschen wahrnehmen und Freude bereiten. Die Kinder des Kindergartens St. Martin möchten in diesem Jahr mit ihrem Adventskalender, der unter dem Motto »Ich achte auf mich und ich achte auf dich« steht, viele Menschen erreichen, um ihnen in der besinnlichen Adventszeit ein Dankeschön zu sagen und an sie zu denken. Natürlich werden auch viele schöne Überraschungen im Kalender für die Kinder in den Gruppen enthalten sein, um ihnen zu diesem Thema schöne Adventsstunden zu bereiten. Emotionalität und Herzenswärme sollen im Mittelpunkt stehen, um ein Miteinander zu leben.

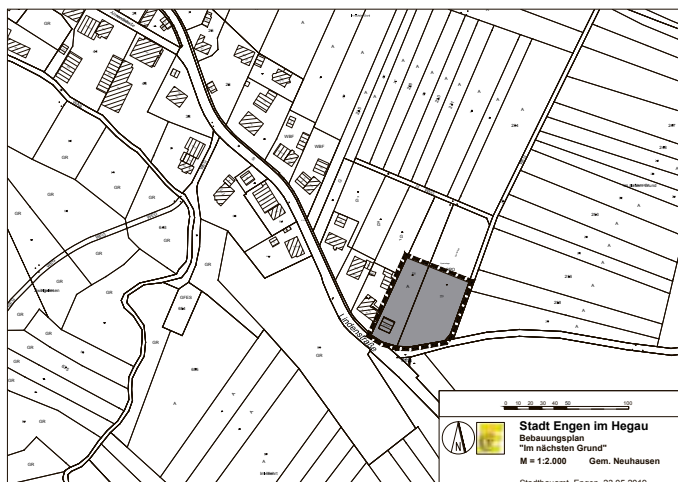
Bild: Kindergarten St. Martin



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Im nächsten Grund« in Engen-Neuhausen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 23.05.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan »Im nächsten Grund« und Örtliche Bauvorschriften »Im nächsten Grund« in Engen-Neuhausen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Das Plangebiet wird im Norden und Osten von landwirtschaftlichen Flächen, im Süden von der Straße zum Kalkwerk und im Westen der bestehenden Bebauung der Lindenstraße begrenzt. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Mit dem neuen § 13 b BauGB können Außenbereichsflächen einer Wohnbebauung zugeführt werden, was mit der Aufstellung des Bebauungsplanes »Im nächsten Grund« umgesetzt werden kann.

Engen, 11.12.2019
 Stadt Engen
 Johannes Moser, Bürgermeister



Nach zweiwöchiger Vorbereitung zum Thema »Verkehrserziehung« war es Ende November endlich soweit: Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Wolfgang bekamen Besuch von Dirk Vairo und Nicole Schwegler von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau. Diese hat speziell für Kindertageseinrichtungen ein Programm »Kinder im Straßenverkehr« ausgearbeitet, das mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung umgesetzt wird. Die Verkehrswacht gestaltet vor Ort einen Verkehrssicherheitstag in der Kindertagesstätte. Mit den geschulten Moderatoren wurde bei einem Rundgang durch die Stadt mit den Vorschulkindern das richtige Überqueren geübt, auf besondere Gefahren hingewiesen und die Sonnen- und Regenseite mit Bildern visuell dargestellt. Zurück im Kindergarten wurde den Kindern noch eindrucksvoll anhand von praktischen Beispielen das Tragen eines Sicherheitsgurtes und die Wichtigkeit eines Helmes verdeutlicht. Nach diesem spannenden Vormittag war eines ganz klar: Alle Wackelzähne sind nun Verkehrsdetektive und bekamen das auch schriftlich in Form einer Urkunde überreicht.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Rechtsextremismus und der Weg hinaus

Ex-Neonazi Philip Schläffer erzählte aus seinem Leben



Nach seinem Ausstieg aus der Neonazi-Szene absolvierte Schläffer eine Ausbildung zum »Anti-Gewalt- und Kompetenz-Trainer« und setzt sich verstärkt für die Extremismus-Prävention und Deradikalisierung von Jugendlichen und Erwachsenen ein.

Bild: Stadtjugendpflege Engen

Am 21. November durften die 9. Klassen der Werkrealschule des Anne-Frank-Schulverbands am Vormittag einen einzigartigen Workshop gemeinsam mit Philipp Schläffer erleben. Abends erzählte er vor etwa 50 interessierten Jugendlichen und Erwachsenen in einer Talkrunde mit Stefan Gebauer vom Demokratiezentrum Konstanz hautnah über sein Leben als Neonazi, Anführer und Gründer des Rockerclubs Schwarze Schar MC Wismar sowie seine Multikriminalität rund um Drogen, Waffen und Prostitution.

Engen. Philip Schläffer, geboren 1978, stammte selbst aus einer behüteten und liebevollen Familie. Er wuchs gemeinsam mit seiner Schwester, Mutter und einem recht diktatorischen Vater in einem kleinen Dorf im Westen Deutschlands auf. Sein späterer Lebensweg war damit nicht vorgezeichnet. Am 8. August 1988 zog die Familie, beruflich bedingt durch den Vater, nach England. Schläffer, damals zehn Jahre alt, weigerte sich, und auch seine Mutter und Schwester hielten nichts von einem Umzug. Der Umzug, damit einhergehende Entwurzelung aus seiner Heimat und ein schwieriger Start in England ließen Philip Schläffer zum ersten Mal Ausgrenzung, Gewalt und damit einhergehende Hilflosigkeit und Wut spüren. Wut auf seine Eltern, den Umzug, auf die

Schule und Lehrer. Nach kurzer Zeit jedoch lebte er sich in England ein und lernte das Land und die Leute lieben. Jedoch bereits drei Jahre später zog die Familie zurück nach Deutschland. Er hatte keine Freunde mehr, war nicht mehr in seinem ehemaligen Fußballverein integriert und trat damit in die Außenseiterrolle. Er wurde schlecht in der Schule und sprach auch nur noch gebrochenes Deutsch. Ein erneuter und zugleich schwieriger Neustart, den der damals vierzehnjährige miterleben musste. Er fand Stärke und Zusammenhalt in Rechtsrock und identifizierte sich mit der Szene. Andersartige, die auch nicht reinpassten oder nicht reinpassen wollten, brachten ihn in die unterschiedlichsten Subkulturen. Schläffer wurde immer gewaltbereiter und Parteisoldat. Er besuchte Parteiabende, vertiefte sich in die rechten Strukturen und entfernte sich von seiner Familie. Er begann von fortan, alles zu hassen, wurde Neonazi, Rassist und Antisemit.

Es folgten, getrieben von Wut, Hass und Gewalt, Schlägereien gegenüber anderen Vereinen. In einem Parallelleben dazu absolvierte Schläffer erfolgreich seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Kurz darauf machte er sich mit rechter Musik selbstständig und baute ein kriminelles Netzwerk auf. Die Justiz ließ ihn dabei keine Konsequenzen spüren, und wie Philip Schläffer selbst sagt:

»Ich kam immer mit einem blauen Auge davon«. Er wusste, welche Methoden nötig waren, um Jugendliche zu beeinflussen, und gründete gleichzeitig eine gewaltbereite Kameradschaft, die bundesweit für Aufmerksamkeit sorgte. 2006 folgte eine Demonstration in Wismar, bei der Schläffer in vorderster Front beteiligt war und mit Baseballschlägern Gegen-demonstranten und Polizisten angreifen wollte.

Nach Jahren in der rechtsextremen Szene folgten Bordellwohnungen, Schutzgelderpressungen, Betrug, Körperverletzungen und ein gewaltsamer Kampf gegen andere Gruppierungen. Seine Gründung des Rockerclubs und die damit einhergehenden Straftaten, die von ihm und seinen Mitgliedern begangen wurden, ließen ihn für weniger als drei Jahre ins Gefängnis gehen. Sein Club wurde 2014 verboten und Schläffer saß seine Strafe in mehreren Vollzugsanstalten ab. Er suchte sich psychologische Hilfe und wandelte sich und sein Leben. 2016 wurde Schläffer entlassen und engagiert sich seither präventiv im Jugendbereich. Zwanzig Jahre führte er ein kriminelles Leben, in dem er selbst fast zugrunde ging. Auch heutzutage hat er noch mit Folgen von Schlaflosigkeit und Panikattacken zu kämpfen. Noch heute bekommt Schläffer viele Zuschriften von Personen aus der Rechten Szene und von Aussteigern, die nach Rat suchen.

seehas-Teilstrecke Schienen- ersatzverkehr

Engen. Aufgrund von Bauarbeiten fallen noch bis Freitag, 13. Dezember, 4 Uhr, alle seehas-Züge zwischen Engen und Singen (Hohentwiel) in beiden Richtungen aus und werden durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ersetzt. Detaillierte Informationen zu den Abfahrtszeiten der Ersatzverbindungen gibt der Baustellenfahrplan, der auf der Website www.sbb-deutschland.de abgerufen werden kann. Reisende sollten die teils abweichende Lage der Ersatzhaltestellen beachten.

Die seehas-Züge zwischen Singen (Hohentwiel) und Konstanz verkehren regulär.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7,
78244 Gottmadingen,

Tel.+Fax 07731/7946196, E-Mail:
gabriele.hering@suedkurier.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann, Singener
Straße 20, 78267 Aach,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, E-Mail:
astridzimmermann@suedkurier.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Duale Berufsausbildung ist beliebt

Auf 100 Lehrstellen kommen 73 Bewerber



Pirmin Wäldin, der Stimmungsmacher im Hegau, sorgt am Samstag, 14. Dezember, um 20 Uhr im Ristorante Capri in Engen bei der Tanzparty für den richtigen Rhythmus. Am Sonntag, 15. Dezember, geht es dann ab 18 Uhr rund beim Hüttenzauber in Singen in der Erdinger Urweisse Hütt´n. Bei diesen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, Reservierungen sind möglich. Weitere Infos unter www.pirmin-musik.de.

Hegau. Die Chancen der Jugendlichen, eine Lehrstelle in der Region zu finden, sind gut. Im Bereich der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg haben sich im abgelaufenen Ausbildungsjahr 4.013 junge Menschen für eine Berufsausbildung vormerken lassen, 236 weniger als im Vorjahr. Davon starteten 2.142 eine Ausbildung, 615 entschieden sich für eine weiterführende Schule und für 83 war der Bundesfreiwilligendienst oder die Bundeswehr eine Alternative. 176 junge Menschen waren zum Ausbildungsstart noch unver-

sorgt. »Die jungen Menschen nehmen die Angebote der Berufsberatung gut an und informieren sich umfangreich vor dem Start ins Berufsleben. Die duale Berufsausbildung hat einen hohen Stellenwert«, bilanziert Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. Arbeitgeber meldeten der Arbeitsagentur 5.514 offene Ausbildungsstellen, 396 mehr als im Vorjahr. »Zukünftige Fachkräfte in Unternehmen kommen immer häufiger aus den eigenen Reihen. Mitarbeiter zu halten und weiterzuentwickeln wird zuneh-

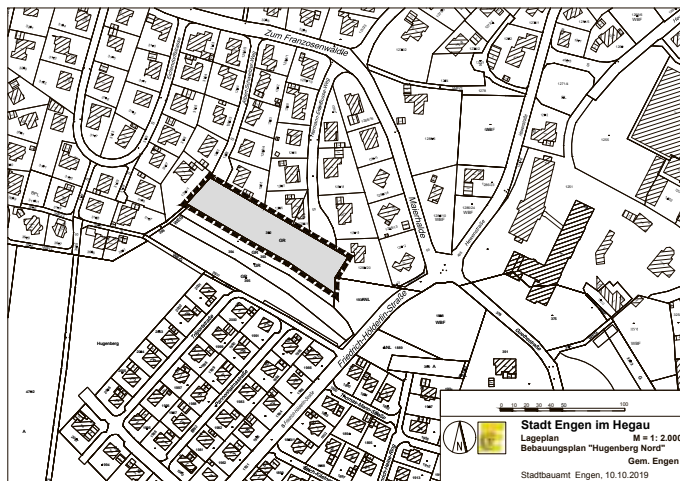
mend wichtiger. In Nachwuchskräfte zu investieren ist zukunftsorientiert«. Wie in den Vorjahren konnten nicht alle Ausbildungsstellen besetzt werden. Zum Stichtag waren noch 1.074 unbesetzt, 186 mehr als im vorangegangenen Ausbildungsjahr. Die beliebtesten Ausbildungsberufe bei jungen Menschen sind seit Jahren nahezu unverändert. Jungen wollen gerne Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker und Verkäufer werden, bei Mädchen stehen Medizinische Fachangestellte, Kauffrau für Büromanagement und Verkäuferin ganz oben.



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Hugenberg Nord« in Engen-Anseltingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 22.10.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan »Hugenberg Nord« und Örtliche Bauvorschriften »Hugenberg Nord« in Engen-Anseltingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Das Plangebiet liegt entlang dem Hermann-Eris-Busse-Weg und Albert-Schweitzer-Weg auf dem Grundstück Flst Nr. 392. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung

Mit dem Bebauungsplan sollen im Bereich Hugenberg vier bis fünf Bauplätze zur Bebauung mit Einfamilienhäusern geschaffen werden.

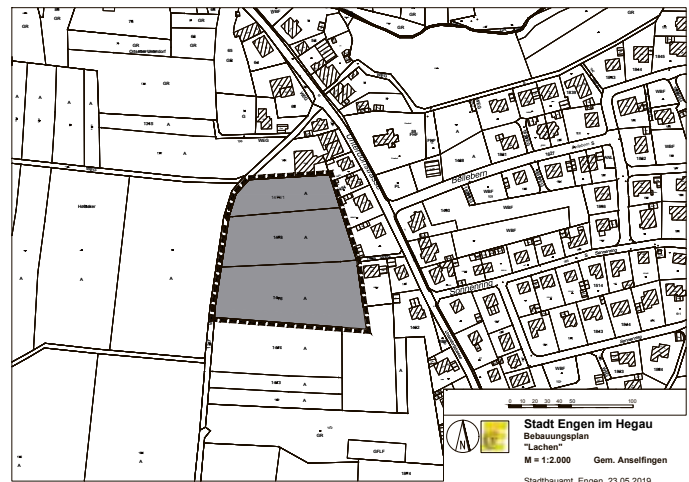
Engen, 11.12.2019
Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Lachen« in Engen-Anseltingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 23.05.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan »Lachen« und Örtliche Bauvorschriften »Lachen« in Engen-Anseltingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Das Plangebiet wird im Norden und Osten von der bestehenden Bebauung entlang der Underdorfstraße und im Süden und Westen von landwirtschaftlichen Flächen begrenzt. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Mit dem neuen § 13 b BauGB können Außenbereichsflächen einer Wohnbebauung zugeführt werden, was mit der Aufstellung des Bebauungsplanes »Lachen« umgesetzt werden kann.

Engen, 11.12.2019
Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister

Jubiläumsjahr geht schwungvoll zu Ende

Beeindruckendes Jahresabschlussturnen der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen

Am 24. November fand in der Hohenhewenhalle in Welschingen das Jahresabschlussturnen der TG Welschingen unter dem Motto »Turnen ist 'ne coole Sache - 50 Jahre TGW« statt. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres zeigten nochmals alle Gruppen der TGW ihr Können und begeisterten die Zuschauer mit tollen Kunststücken, Akrobatik und Tanz.

Welschingen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Werner Bezikofer, der das Jubiläumsjahr 2019 nochmals Revue passieren ließ, übernahmen Sabrina Foos und Christin Artinger als Ansagerinnen das Wort und führten das sportbegeisterte Publikum mit Witz und Charme durch das Programm. Als erster Programmpunkt waren die Vorschulkinder ab vier- bis einhalb Jahren unter der Leitung von Petra Bezikofer und Alexandra Neidhardt dran und zeigten mit dem Lied »Turnen ist 'ne coole Sache«, dass sie nicht nur sportlich auf Zack sind, sondern auch noch singen können. Auch die Vaiana-Girls von Manuela Frensel und Luisa Sartena zeigten mit toller Musik aus dem Film »Disney Vaiana« stolz ihr turnerisches Können. Die Gruppe von Petra Bezikofer

und Siglinde Rothweiler mit dem Namen »Rocky«, Buben ab sechs Jahren, zeigten mit ihren blitzschnellen Fäusten und sportlichen Höchstleistungen, wie man sich fit halten kann. Die Tanzgruppe »Dreaming life« von Sabrina Foos zeigte nicht nur ihre tänzerischen Fähigkeiten, sondern begeisterte das Publikum auch mit Akrobatik und erntete dafür tosenden Applaus.

Dass zusammen als Team eben alles besser geht und man zusammen mit Freunden viel Spaß am Turnen haben kann, zeigten die Turnermädel ab acht Jahren unter der Leitung von Manuela und Marie Frensel und Anastasia Reis. Sie turnten auf das Lied »Zusammen« von den »Fantastischen Vier«. Selbst die kleinsten Turner der TG Welschingen, die Eltern-Kind Gruppen ab zwei beziehungsweise drei Jahren, waren mit Eifer dabei. Sie zeigten mit »Ich treibe gerne Sport« und »Laufen hält uns fit« unter der Leitung von Heike Nutz, wie man schon in jungen Jahren mit Spaß und Freude am Turnen das Publikum begeistern kann. Auch die Tänzer der Zumba-Gruppen von Tanja Klöpfer heizten mit fetzigen Liedern dem Publikum ordentlich ein und zeigten mit einem Ausschnitt



Die Turnermädel ab acht Jahren turnten auf das Lied »Zusammen« von den »Fantastischen Vier«.

aus ihren Zumbastunden, wie viel Spaß man an dieser Fitnesssportart haben kann.

In einer kleinen Verschnaufpause nahmen die Teilnehmer des Sportabzeichens ihre Urkunden und Anstecker in Bronze, Silber und Gold mit Stolz von Bürgermeister Johannes Moser und Werner Bezikofer entgegen.

Nach der Pause ging es spektakulär weiter. Alle SGW- und TGW-Gruppen schlossen sich zusammen, um sich von ihrer langjährigen und immer zuverlässigen Übungsleiterin Milca Pedemonte zu verabschieden und von ganzem Herzen Danke

zu sagen. Dank Milca Pedemonte wurde das SGW- und TGW-Turnen in der Turngemeinschaft Welschingen etabliert, und die TG Welschingen nimmt seit 1997 an den SGW- und TGW-Wettkämpfen im Hegau-Bodensee-Turngau teil.

Als Dankeschön überreichten die Turnerinnen rote Rosen und ein Buch, in dem die Wettkampfgruppen der TG Welschingen seit 1997 abgebildet sind.

Zum Ende des abwechslungsreichen Programms heizten die Jumping-Ladies von Isabell Hupfeld dem Publikum mit einer powervollen Vorführung nochmals kräftig ein. Am Schluss verabschiedeten sich alle Übungsleiter vom Publikum mit dem Programmpunkt »Alle machen mit« - ein Flashmob, bei dem sich auch das Publikum sportlich betätigte. Nach dem ideenreichen, spannenden und kurzweiligen Programm bekamen die Akteure als schönen Abschluss noch Besuch vom Nikolaus und Knecht Ruprecht und jedes Kind wurde mit einer Tüte voller Leckereien als Dankeschön verabschiedet. Ein herzlicher Dank galt auch allen Helfern vor und hinter der Bühne sowie allen Kuchen- und Tortenbäckern.

Mit einem gelungenen und tollen Jahresabschlussturnen endete das Jubiläumsjahr der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen.



Alle SGW- und TGW-Gruppen schlossen sich zusammen, um sich von ihrer langjährigen und immer zuverlässigen Übungsleiterin Milca Pedemonte zu verabschieden.

Bilder: TG Welschingen

Ski- und Snowboard-Kurse

Angebote der Skischule des Skiclubs Engen

Engen. Auch in diesem Jahr bietet der Skiclub Engen wieder Ski- und Snowboardkurse an. Egal, ob Anfänger, Fortgeschrittener oder sogar an einer Ausbildung zum Ski- oder Snowboardlehrer interessiert, freuen sich das Lehrteam und der Skiclub Engen auch dieses Jahr wieder, die Teilnehmer auf ihren persönlichen »next level« zu bringen.

Durch das jährliche Trainer-Wochenende im Dezember sind die Ski- und Snowboardlehrer auf dem neuesten Stand der Fahrtechnik und Lehrmethodik. Sie begleiten die Teilnehmer vom ersten Rutschen über die ersten

Kurven bis hin zum sportlichen Carven. Die Snowboarder sind zudem ausgezeichnete Freestyler. Im fortgeschrittenen Kurs vermitteln sie gerne neue Tricks sowie die Herangehensweise des Freestyles auf der Piste oder im Park. Ein Großteil der Skilehrer ist und war viele Jahre in der Rennmannschaft aktiv.

Die Kurstermine sind jeweils samstags am 18. Januar, 25. Januar, 1. Februar und 8. Februar. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weitere Angaben zur Anmeldung, Preisen, Anreise und Ähnlichem unter <http://www.skiclub-engen.de>.

Handballer gingen gegen Pfullendorf 2 unter

Im Derby geht es am Samstag mit dem TV Ehingen 3 gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer

Engen. Am vergangenen Samstag traf der TV Engen in eigener Halle auf den Tabellenzweiten TV Pfullendorf 2. Keine leichte Aufgabe für die Hegauer, denn die Linzgauer mussten sich in der bisherigen Runde nur dem Tabellenprimus aus Ehingen geschlagen geben.

War die Begegnung in den Anfangsminuten noch ausgeglichen, 3:3 nach fünf Minuten, zeichnete sich danach eine klare Tendenz gegen die Gastgeber ab. Während die Gäste aus Pfullendorf die sich bietenden Chancen ausnutzten, standen sich die Engener selbst im Weg: 5:8. Die Angriffsversuche der Hausherrn wirkten hingegen über weite Strecken ideenlos und viel zu überhastet abgeschlossen, was die Linzgauer durch schnelle Tempogegenstöße eiskalt ausnutzen.

Aber es ist nicht so, dass die Engener keine Tor-Chancen gehabt hätte, jedoch landeten diese eben zuhauf am Aluminium oder man scheiterte am glänzend aufgelegten Gäste-

Torhüter. Ein gebrauchter Tag für den TV Engen, denn auch im Abwehrverhalten lief abstimmungstechnisch überhaupt nichts zusammen. So überraschte auch ein deutlicher Pausenrückstand von 7:17 nicht. Nach dem Seitenwechsel fing sich die Engener Jungs ein wenig und hielten dagegen, jedoch war der Rückstand einfach zu hoch, um an diesem Tag den Pfullendorfern noch gefährlich werden zu können. Am Ende verloren die Hegauer verdient mit 18:29. N. Wikenhauser, L. Tschertner und A. Frank waren mit je fünf Treffern die erfolgreichsten Torschützen für den TV Engen.

Highlight zum Jahresabschluss: Am kommenden Samstag, 14. Dezember, um 19:30 Uhr, trifft der TV Engen in eigener Halle auf den Nachbarn sowie ungeschlagenen Liga-Primus aus Ehingen. Eine große Aufgabe, die den Engenern hier bevorsteht. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Herren sehr freuen.



Riesige Freude herrschte bei den Engener Handballdamen nach dem Sieg gegen die HSG Freiburg. *Bild: TV Engen*

Wichtiger Heimsieg

26:15-Sieg der Handballdamen gegen HSG Freiburg

Engen. Die Heimmannschaft um Spielertrainerin Petra Geßler begann die Partie sehr konzentriert und diszipliniert. Sofort war den Zuschauern klar, dass heute die Punkte unbedingt in Engen bleiben sollten. Aus einer diszipliniert agierenden Defensive, angeführt von der starken Katharina Sprenger im Tor, wurde Angriff um Angriff der jungen Gästemannschaft verteidigt und gleichzeitig mit schnellem Umschaltspiel die eigenen Angriffe eingeleitet. Diese wurden mit extremer Ballsicherheit, Variabilität und ständigem Positionswechsel zu Ende gespielt, sodass zur Halbzeit eine 16:9-Führung zu Buche stand.

Der zweite Durchgang war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit.

Die effektivere Chancenverwertung war wieder auf Seiten der Gastgeberinnen, und so konnten die Einheimischen die Gäste auf Distanz halten und schlussendlich einen hoch verdienten 26:15-Heimsieg feiern. Durch diesen Sieg konnte der Abstand zum Tabellenzehnten, der HSG Freiburg III, auf zwei Punkte verkürzt werden.

Beste Werferinnen waren die überragende Annika Stadelhofer mit 12 Toren und Christine Moser und Isabell Sprenger mit jeweils vier Toren. Die Mannschaft verabschiedet sich nun in die Weihnachtsferien, bevor sie dann am 25. Januar um 18 Uhr mit dem Heimspiel gegen die SG Köndringen/Teningen in die Rückrunde mit der Mission Klassenerhalt startet.

Blickpunkt Geschäftsleben



Die Bambinis des Hegauer FV freuen sich über ihre neuen Trikots, gesponsert von der Signal Iduna Generalagentur Markus Illner. *Bild: Hegauer FV*

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Deutschlands größte Karate-Ninja-Games: Am Samstag, 30. November, veranstaltete das Karate Dojo Engen zum dreizehnten Mal die Kinderkarate-Wettspiele in der Großsporthalle in Engen. Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Präzision und Körperbeherrschung waren gefragt bei den größten Karate-Kinder-Ninja-Games. Mehr als 200 Kinder aus dem gesamten Hegau und Bodenseeraum traten an.

Bild: Karate Dojo Engen

Hegauer FV - Jugend Großer Weihnachtsbaumverkauf

Engen. Am Samstag, 14. Dezember, findet von 10 bis 14 Uhr ein großer Weihnachtsbaumverkauf am Sportplatz in Welschingen statt.

Es werden ausschließlich regionale Nordmantannen (1 bis 3 Meter) von der Hörli angeboten. Als besonderen Service wird ein »Weihnachtsbaum-Nach-Hause-Bring-Dienst« gegen eine kleine Spende angeboten. Für ein gemütliches Beisammensein sorgen Glühwein, Punsch, frische Waffeln und Leckeres vom Grill. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Jugend des Hegauer FV zugute. Die Jugendabteilung des Hegauer FV freut sich am Samstag auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Tipps für Weihnachtsgeschenke

Punktekarten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2020 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Punktekarten:

10er Punktekarte	10 Euro
20er Punktekarte	19 Euro
50er Punktekarte	45 Euro
100er Punktekarte	70 Euro

Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6-15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 47 Euro
 2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 80 Euro
 3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendliche (6-15 Jahre) für 75 Euro
 4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 130 Euro
- Tafelladenkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

Sterntaler-Aktion:

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler sind im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden.

Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

sind im Bürgerbüro erhältlich und können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 6 Euro pro Person
- Nachtwächterführung kostet 10 Euro pro Person
- Erlebnisführung („Die Bademagd“, „Die Grenzgängerin“ und „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Leben zum Trotz“) kosten jeweils 12 Euro pro Person

Souvenirs:

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins, Kühlschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadtsilhouette bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

Erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Bücher „Stadtgeschichte“

Band I	18,90 Euro
Band II	22,90 Euro
Band III	23,50 Euro
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro

Erhältlich im Bürgerbüro.

Buch „Engen hat was“ 16,50 Euro

Erhältlich im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Bürgerbüro

Radierungen von Engen 15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit **sieben** unterschiedlichen Motiven (z.B. Altstadt, Linde, Stadtmauer, Marktplatz) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) im Bürgerbüro erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt „Engen und seine Herren“ ist als **DVD** erhältlich.

Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr



TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

Lust Neues zu entdecken?

lang GOLD *Rudi Lang*
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de



Reformhaus
**Die Geschenk-
idee für Genuss
und Gesundheit**



Silphion
die Kräutermischung zum
Genießen und Wohlfühlen
- ohne Alkohol -
HÜBNER GmbH & Co. KG, 79236 Ehrenkirchen

**und viele andere
Geschenkideen!
Reformhaus
Klink**

Breite Straße 10, Engen Tel. 59 99

Christbaumverkauf in Watterdingen

Freitag, 13. Dezember
15 – 19 Uhr

Samstag, 14. Dezember
9 – 16 Uhr



Siegfried Gräble, Oberdorfstr. 3, Watterdingen

Eine schöne Gelegenheit – auch zum Verschenken



Sonntag, 18.10.20, 19 Uhr
Neue Stadthalle Engen

VVK: Buchhandlung am Markt Tel.: 07733-5789
Singerer Wochenblatt Tel.: 07731-8800-0
sowie an allen bek. VVKstellen.
www.derks-entertainment.de



„Weihnachten ist die Zeit des Schenkens und des aneinander Denkens“.

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Gutschein.

Sylvia
Nagelstube

Nails - Lashes - Cosmetics

Sylvia Schöller
Hohlgass 5

78250 Tengen-Watterdingen
+49 172 37 06 112



MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für

Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Orgel | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschritten
Beratung | Verkauf | Gutscheine

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Nostalgischer
Weihnachtsmarkt

Sonntag, den 15.12.2019
im Servicehaus Sonnenhalde 11:00 - 18:00 Uhr

Gemütlichkeit bei Punsch und Glühwein,
Stockbrot über offenem Feuer.

Weihnachtlich eingestimmt von den Noten-Lady's,
dem Männerchor Riedheim 1922 e.V. und dem Bläserchor
MV Worblingen. Mit Weihnachtsbaumverkauf, Tombola
und einzigartigen Geschenken.

Machen Sie mit beim Kerzen ziehen,
filzen und Seifen fertigmachen.

Wir freuen uns auf Sie!

SERVICEHAUS
SONNENHALDE Schaffhauser Str. 9 - 78224 Singen - Tel.: 07731/83505-0
www.servicehaus-sonnenhalde.de

Einklang
Energetische-Wellness-Massage
& geistiges Heilen



**Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit,
Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.**



Noch kein Weihnachtsgeschenk? Schauen Sie einfach vorbei!

Öffnungszeiten bis Weihnachten

Dienstag - Freitag	10:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00
Samstag	09:00 - 12:00
am 23.12.	09:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00
Heiligabend	09:00 - 12:00

HILDEGARD KUNZ

Vorstadt 13 78234 Engen	Telefon: 07733 98 26 713 info@einklang-engen.de www.einklang-engen.de
----------------------------	---



CAFE Hegaublick
RESTAURANT

„Hier trifft man sich“

**Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.**
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755
Öffnungszeiten sind jetzt durchgängig ohne Ruhetag ab 11.30 Uhr

Cordon-Bleu-Wochen bis 16.12.19
Feine Gänsebrust an Orangensösse
Gutes vom Lavasteingrill

**Unsere Geschenkideen für Sie:
online kaufen und nach Hause liefern lassen.**
<https://www.hegaublick.de/webshop/>

Verdiente Sängerinnen für 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Kirchenchor Welschingen hielt Rückschau auf vielerlei Auftritte und gesellige Anlässe

Welschingen. Der Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Jakobus feierte am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am 24. November, das Fest der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenchöre. Die Sonntagabendmesse wurde vom Chor gesanglich umrahmt, man gedachte der verstorbenen Mitglieder des Chores. Anschließend fand im Gasthaus »Bären« die Jahreshauptversammlung statt. Die Vorsitzende Monika Wiggenhauser konnte neben den Chormitgliedern mit Angehörigen Pater Jose Emprayil, die Gemeinderäte Bernd Keller und Armin Höfler, Alt-Gemeinderätin Irene Völlinger sowie die Chorleiterin Christa Gommel begrüßen. Im Bericht der Schriftführerin wurden an die vielen Aktivitäten des Chores erinnert. Es waren die Auftritte an den Feiertagen wie Weihnachten, Drei Könige, Ostern, Fronleichnam, Kirchenpatrozinium, Welschinger Wallfahrtstag, Schmerzhafter Freitag, der Gräberbesuch an Allerheiligen sowie die Mitgestaltung der Gedenkfeier am Volkstrauertag zusammen mit dem Hohenhewenchor. Einer

der Höhepunkte war der Auftritt des Chores bei der Pfarrefastnacht in der Unterkirche.

Es konnte dieses Jahr auch einiges im Chor gefeiert werden: Goldene Hochzeit von Monika und Konrad Wiggenhauser und Goldene Hochzeit von Klara und Roland Allweiler sowie die kirchliche Trauung von Sabrina und Jakob Foos. Zu diesen Ereignissen konnten sich die Paare jeweils ihre Liederwünsche äußern, so umrahmte der Chor in der Sankt-Jakobus-Kirche mit herrlichem Gesang diese feierlichen Anlässe.

Kassiererin Beate Wolteck berichtete, dass gut gewirtschaftet wurde. Trotz Anschaffung eines neuen E-Pianos konnte ein Plus in der Kasse verzeichnet werden, dank der großzügigen Spenden. Die Kassenprüferin Andrea Kohler bestätigte die einwandfreie Kassenführung, somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft durch Gemeinderat Bernd Keller erteilt werden. Bernd Keller dankte dem Kirchenchor, der mit dem Hohenhewenchor gemeinsam unter der Leitung von Marianne Wikenhauser am Volkstrauer-

tag die Gedenkfeier mit zwei Liedern umrahmte.

Bei Punkt 3 der Tagesordnung - Wahlen - wurde Bernd Keller zum Wahlleiter ernannt. Die Kandidaten wurden auf Vorschlag einstimmig wieder gewählt. Bernd Keller gratulierte den Gewählten und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg.

Pater Jose lobte den Chor für den guten Zusammenhalt und dankte für die gesangliche Umrahmung der Gottesdienste an den Feiertagen. Er betonte, dass der Kirchenchor ein lebendiger Teil der Gemeinde sei. Ebenso dankte er der Chorleiterin Christa Gommel und der Vorsitzenden Monika Wiggenhauser für die gute Führung des Chores.

Anschließend gab es eine kurze Vorschau für Weihnachten und für das nächste Jahr von der Chorleiterin. Christa Gommel bedankte sich bei Marianne Wikenhauser für die Aushilfe am Volkstrauertag sowie bei allen Chormitgliedern für die Gemeinsamkeit und den Spaß, den man bei den Chorproben habe.

Drei Chormitglieder konnten geehrt werden: Für 40 Jahre Alt-Sängerin Klara Allweiler und Sopran-Sängerin Marianne Wikenhauser sowie die Chorleiterin Christa Gommel für 25 Jahre. Klara Allweiler war von 1960 bis 1970 im Chor, danach machte sie eine Pause für ihre Kinder und Familie. Im Jahr 1989 kam sie erfreulicherweise wieder in den Chor zurück und ist bis heute eine treue und zuverlässige Sängerin. Marianne Wikenhauser trat 1979 dem Chor bei und unterstützt ihn mit ihrer kräftigen Sopranstimme, sie ist auch immer bereit, den Chor zu leiten, wenn die Chorleiterin verhindert ist. Christa Gommel kam 1981 mit ihrem Vater Gerhard

Schlosser, der damals Chorleiter war, in den Chor und war bis 1988 eine eifrige Alt-Sängerin und spielte auch auf der Orgel. Danach machte sie ihr Studium. Als ihr Vater im November 2000 nach kurzer schwerer Krankheit verstarb, hatte der Chor Fr. Litzteck als Chorleiterin, diese verließ den Kirchenchor im September 2001 wieder, so musste wieder eine Chorleitung gesucht werden. Es war ein Glück, dass sich dann Christa Gommel, die damals mit ihrer Familie in München wohnte, bereit erklärte, zurück in den Hegau zu kommen, um die Leitung des Kirchenchores zu übernehmen. Schon im Oktober 2001 übernahm sie dann die Chorleitung und ist zugleich auch Organisatin. Als Dank und Anerkennung überreichte die Vorsitzende den Geehrten je ein Blumengebinde und einen Gutschein. Pater Jose überreichte den Geehrten die Urkunde vom Diözesan-Cäcilien-Verband, auch er dankte ihnen für die geopfert Zeit für den Chor und wünschte noch viel Freude am Chorgesang. Zum Abschluss zeigte Otto Meier noch einige Bilder.



Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Kirchenchor Welschingen wurden Marianne Wikenhauser und Klara Allweiler sowie für 25 Jahre Christa Gommel geehrt. Das Bild zeigt (von links) Marianne Wikenhauser, Klara Allweiler, die stellvertretende Vorsitzende Anne De Monte, Chorleiterin Christa Gommel sowie die Vorsitzende Monika Wiggenhauser.

Bild: Kirchenchor Welschingen

Katholischer Kirchenchor Welschingen

Vorsitzende: Monika Wiggenhauser, stellvertretende Vorsitzende: Anne De Monte, Schriftführerin: Monika Wiggenhauser, Kassiererin: Beate Wolteck, Notenwartin: Ulrike Rigling.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Proben sind donnerstags um 19.30 Uhr in der Unterkirche. Informationen bei Monika Wiggenhauser, Telefon 07733/6436.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de



Wolfgang Hauser, Pfarrgemeinderat aus der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau (Zweiter von links) im Gespräch mit (von links) Ordinariumsrat Wolfgang Müller, der Moderatorin, Erzbischof Stephan Burger und der Diözesanratsvorsitzenden Martina Kastner. Bild: Manfred E. Fischer

Begegnungstag mit Erzbischof Burger

Pfarrgemeinderäte aus dem Oberen Hegau mischten kräftig mit

Hegau/Engen. In der Stadthalle in Geisingen trafen sich Ende November auf Einladung des Freiburger Erzbischofs Stephan Burger und der Diözesanratsvorsitzenden Martina Kastner rund 140 Pfarrgemeinderäte, um gemeinsam über die Zukunft der Katholischen Kirche in dem süddeutschen Erzbistum zu diskutieren. In der Erzdiözese sollen in den kommenden Jahren grundlegende Strukturen neugestaltet und weiterentwickelt werden.

Der Einladung waren auch vier Pfarrgemeinderäte aus der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau gefolgt. Kestin Dekorsy, Wolfgang Hauser, Andrea Kohler und Christian Jurisch erlebten einen spannenden Tag, der geprägt war von einer offenen und ehrlichen Atmosphäre. Beeindruckt waren die Räte nicht nur über die ehrliche und schonungslose Analyse, die der Projektleiter von »Kirchenentwicklung 2030«, Ordinariumsrat Wolfgang Müller, präsentierte, sondern vor allem über die Offenheit des Erzbischofs, mit den Verantwortlichen gemeinsam die Zukunft der Erzdiözese gestalten zu wollen.

So fand Andrea Kohler aus Welschingen gut, dass »nichts vorgesetzt wird, sondern wir gehört werden und unsere Bedenken ernst genommen werden«. Auch Christina Jurisch äußerte sich ähnlich: »Ich habe den Eindruck gewonnen, der Erzbischof meint es ernst damit, den Sorgen der Pfarrgemeinderäte zuzuhören und diese in die weiteren Planungen einfließen zu lassen. Auch wurde mir klar, dass noch viele Fragen offen sind, die erst Schritt

für Schritt in den nächsten Jahren bearbeitet werden können«. Beim Begegnungstag appellierte der Erzbischof an die Teilnehmenden: »Wir brauchen Ihre Expertise und Ihr Engagement, damit die Kirche vor Ort leben kann. Das schaffen wir Kleriker nicht alleine, das geht nur im Miteinander«. Dass die Teilnehmenden die anstehenden Veränderungen durchaus kritisch sehen, konnte die Vorsitzende des Dekanatsrates, Martina Kastner, verstehen: »Viele zweifeln, ob ihr Mitdenken, ihr Mittun und ihre oft über Gebühr eingesetzte Zeit, die sie ehrenamtlich einbringen, Früchte trägt«. Umso wichtiger war der Bistumsleitung der Austausch mit den engagierten Gläubigen, um mögliche Ängste abzubauen und sich den brennenden Fragen der Teilnehmenden zu stellen. Während einer offenen Diskussionsrunde hatten einzelne Pfarrgemeinderäte die Möglichkeit, auf dem Podium direkt Fragen zu stellen. Die Räte aus dem Oberen Hegau zeigten sich dabei besonders mutig und wurden von ihren Kleingruppen als Sprecher auf das Podium geschickt. Wolfgang Hauser aus Anselmingen meinte später im Pressegespräch: »Die tollen Begegnungen mit so vielen engagierten Mitchristen haben mir Mut gemacht und die Zuversicht genährt, dass wir gerade als »Kirche im Umbruch« sogar inhaltlich wachsen können. Der Erzbischof möchte und kann uns dabei unterstützen«. Mehr zum Projekt »Kirchenentwicklung 2030« im Erzbistum Freiburg unter <https://kirchenentwicklung2030.de>.

Vielfältige Krippenkunst

Bildungswerk lädt am 5. Januar zu Exkursion ein

Engen. Das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit lädt am Sonntag, 5. Januar, zu einer Krippenfahrt ein. Die Fahrt führt nach Inzigkofen zu einer Krippe, die in Anlehnung an barocke Vorbilder in der Tradition der Krippenkunst des ehemaligen Frauenklosters Inzigkofen entstand. Nach einer Kirchen- und Krippenführung geht es weiter nach Beuron. Hier erwarten die Teilnehmer eine moderne, aus massiven Lindenholzstämmen geschnitzte Krippe sowie die Beuroner Krippe in der Gnadenkapelle, die nach dem Vorbild des weihnachtlichen Altarbildes ge-

schaffen wurde. Nach einem Kaffee oder dem Bummeln im Klosterladen geht es auf der Rückfahrt auf den Schenkenberg.

Die dortige Weihnachtskrippe, bestehend aus in Afrika geschnitzten Weihnachtsfiguren, füllt den ganzen Altarraum. Mit einer kleinen Andacht endet die Krippenfahrt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Engen, Rückkehr gegen 19 Uhr. Die Kosten betragen 8 Euro pro Person (bitte bei der Anmeldung bezahlen).

Anmeldeschluss ist am Montag, 30. Dezember, im Pfarrbüro Engen.

Lichterweg im Advent 2019

Am 20. Dezember ab 17 Uhr

Engen. Nachdem im letzten Jahr der traditionelle »Lichterweg im Advent« aus organisatorischen Gründen leider ausfallen musste, gestaltet die Evangelische Kirchengemeinde in diesem Jahr wieder einen familiären Spaziergang für Groß und Klein bei Fackellicht hinaus in die vorweihnachtliche Nacht. Große und kleine Suchende lädt die Gemeinde auf den Weg in die Dunkelheit ein, um den Spuren zur Weihnachtskrippe zu folgen. Interessierte sind herzlich eingeladen, auf einen vorweihnachtlichen Spaziergang mit Fackellicht und kleinen Geschichten mitzukommen; mit Gesang und Gesprächen; mit ein

wenig Ruhe und Besinnung; mit Gemeinschaft und Vorfreude - und mit kleinen Gaben, die man zur Weihnachtskrippe mitnehmen kann. Am Ende erwartet die Teilnehmer ein wärmendes Feuer, Glühwein, Punsch und Hirtenvesper.

Los geht es am Freitag, 20. Dezember, um 17 Uhr unterhalb des Gymnasiums auf dem Pausenhof. Bitte warme und wetterfeste Kleidung mitbringen, gerne einen Becher für ein heißes Getränk und - wer mag - eine Laterne oder eine Fackel. Kinder sind herzlich willkommen.

Der Lichterweg ist kinderwagentauglich.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich herzlich bedanken.

Engen, Nov. 2019

Ernst Brendle



Ehrungen beim Kirchenchor Engen: (von links) Pater Jose, Helen Waitz-Rundel (Kassenwartin), Cornelia Bauer (zehn Jahre Chormitgliedschaft), Dirigentin Dagmar Hein, Gisela Schroth (25 Jahre Schriftführerin, 60 Jahre Chormitgliedschaft), Rolf Christian Schloßmann (Vorsitzender).

Bild: Kath. Kirchenchor

Hochkarätige Ehrung

Katholischer Kirchenchor Engen zog Bilanz

Engen. Am 24. November trafen sich die Mitglieder des Katholischen Kirchenchors Engen im Gasthaus »Sonne« in Stetten zur alljährlich stattfindenden Chorversammlung. Die Generalversammlung folgte auf das Mitwirken des Chores beim Christkönigsgottesdienst der Stadtpfarrkirche Engen, bei dem auch der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende Rolf Schloßmann neben den Chormitgliedern Pater Jose als Vertreter der Kirchengemeinde Engen und die Dirigentin Dagmar Hein und bedankte sich beim Chor für das aktive Mitwirken. An die Geschehnisse des vergangenen Jahres erinnerte der Bericht der Schriftführerin Gisela Schroth, welche die einzelnen Auftritte des Chores erwähnte. Hervorzuheben war hierbei der Gesang gemeinsam mit dem Ehinger Kirchenchor anlässlich der Primiz von Daniel Johann am 19. Mai. Ein weiterer Höhepunkt war der Gesang in der Aacher Kirche am 29. September.

Helen Waitz-Rundel berichtete über den Kassenstand. Die Kassenprüferin Ingrid Egner bestätigte ihr daraufhin eine korrekte und mustergültige Kassenführung. Pater Jose nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig angenommen wurde.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im

Chor wurde Gisela Schroth geehrt. Rolf Schloßmann las einen Glückwunschbrief vom Diözesan-Cäcilien-Verband der Erzdiözese Freiburg vor und überreichte das beigefügte Bild der Heiligen Cäcilia. Vom Chor erhielt Gisela Schroth einen Blumenstrauß sowie Engener Sterntaler. Für zehn Jahre Mitgliedschaft konnte Cornelia Bauer geehrt werden. Sie erhielt ebenfalls ein Blumengebilde.

Anschließend dankte Pater Jose dem Chor für das Mitwirken bei den Gottesdiensten zu Ehren Gottes. Besonders am Christkönigsfest sei der Gottesdienst unter der Mitwirkung des Chores ein Erlebnis gewesen. Er zitierte ein Sprichwort aus Indien: »Mit dem Gesang betet man doppelt«. Für die Zukunft wünschte er dem Chor neue Sänger und Sängerinnen. Die Chorleiterin Dagmar Hein bedankte sich beim Chor für die gute Zusammenarbeit und hofft ebenfalls auf neue Sänger und Sängerinnen, die den Chor verstärken.

Nach den Regularien war noch gemütliches Beisammensein, bei dem Horst Schmid Bilder von der letzten Cäcilien-Feier und dem Ausflug zum Testturm in Rottweil zeigte.

Die Chorproben finden donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen statt.

Mehr als nur ein harmloser Schnupfen

Gesundheitsamt informiert zum Thema Gripeschutz

Hegau. Mit der kälteren Jahreszeit startet auch wieder die Grippezeit. Die für eine Grippe typische Beschwerdesymptomatik beginnt plötzlich, zu meist mit Fieber, trockenem Reizhusten, Muskel- und/oder Kopfschmerzen. Weitere Symptome können allgemeine Schwäche, Schweißausbrüche, aber auch Übelkeit/Erbrechen und Durchfall sein. Zu beachten ist jedoch, dass bei weitem nicht alle Influenza-Infizierten so typisch erkranken. Die Krankheitsdauer liegt in der Regel bei fünf bis sieben Tagen, kann aber in Abhängigkeit von Komplikationen und Risikofaktoren auch deutlich länger sein.

Um einer Ansteckung aus dem Weg zu gehen, ist ein näherer Kontakt zu Erkrankten, soweit möglich, zu vermeiden. Abstand halten zu Personen, die husten und niesen, gehört hier zu den wichtigsten Empfehlungen. Wer selbst erkrankt ist, sollte am besten in die eigene Armbeuge husten - nicht in die Hand und nicht offen in den Raum.

Die Grippeerreger können sich aber auch indirekt durch Kontakt über kontaminierte Hände wie zum Beispiel beim Händeschütteln verbreiten. Eine Händehygiene gilt es daher strikt einzuhalten.

Während der Grippezeit ist es ratsam, mehrmals täglich die

Hände zu waschen sowie übermäßiges Händeschütteln zu vermeiden. Verlässlichen Schutz vor einer Ansteckung bietet allerdings nur eine Gripeschutzimpfung.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Grippe vorrangig den Personen, die bei einer Grippe-Erkrankung ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen haben. Zu den Personen, denen die STIKO dringlich eine Impfung empfiehlt, gehören:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch ein Grundleiden wie zum Beispiel chronische Erkrankungen der Atmungsorgane, Herz- und Kreislauf, Diabetes und andere Krankheiten.

Menschen, die 60 Jahre und älter sind, Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen.

Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, bei zusätzlichen Gesundheitsrisiken schon ab dem ersten Schwangerschaftsdrittel,

Personen mit stark erhöhtem Risiko, sich anzustecken (zum Beispiel Personal in Einrichtungen mit viel Publikumsverkehr oder Beschäftigte im medizinischen Bereich mit Patientenkontakt) und **Personen mit erhöhter Gefährdung** durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Wer hat Freude am Umgang mit Menschen?

Liebenau Teilhabe sucht Gastfamilien

Hegau. Wer ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei hat und Freude am Umgang mit Menschen und sich vorstellen kann, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, wird herzlich gebeten, sich bei der Liebenau Teilhabe zu melden. Sie sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben und bietet dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch ihren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Nähere Informationen: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, Singen, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Kinderwohnung Kunterbunt

Weihnachtsfeier mit Theaterstück

Engen. Die Kinder und das Mitarbeiterinnen-Team der Kinderwohnung Kunterbunt laden Eltern, Lehrer, Spender und Freunde der Kinderwohnung herzlich zu ihrer Weihnachtsfeier am Freitag, 20. Dezember, um 15 Uhr in die Kinderwohnung Kunterbunt ein.

In diesem Jahr werden die Kinder die Besucher mit dem Theaterstück »Weihnachten ist doch keine Stadt« überraschen. In diesem ganz besonderen Stück versuchen verschiedene Kinder, der Lokomotivführerin Elsa und ihrer Lokomotive Alma den Sinn von Weihnachten zu erklären.

Anschließend wollen die Kinder und das Mitarbeiterinnen-Team gemeinsam mit ihren Gästen den Tag in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen lassen und noch ein wenig bei selbstgemachtem Weihnachtsgebäck, Kaffee und Früchteputsch zusammensitzen.

VdK-Ortsverband Oberer Hegau

Weihnachts- und Jubilarfeier

Engen. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, lädt alle Mitglieder, Gäste und Interessierte am Samstag, 14. Dezember, um 15 Uhr zur diesjährigen Weihnachts- und Jubilarfeier ins Hotel Engener Höh ein, Autobahnraststätte Engen (Richtung Bittelbrunn, zweite Straße links abbiegen, Route ab Abzweigung ausgeschildert). Soziale und politische Prominenz hat sich angekündigt, weitere Ehrengäste werden erwartet.

Es wird ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm geboten. Der Eintritt ist frei. Ein Aufzug für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer ist vorhanden, ebenso Parkplätze, auch in der Tiefgarage des Hotels. Der VdK freut sich über zahlreiche Besucher.

Kontaktadresse: Manfred Flegler, Lauferstraße 7, Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733/1048, Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de.



Beim Seniorennachmittag des DRK-Ortsvereins Engen in Welschingen wurden Edwin Schoch, Renate Dold und Helga Stich durch die Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle und den Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Bürgermeister Johannes Moser, nach 40 Dienstjahren zu Ehrenmitgliedern ernannt. *Bild: DRK-Ortsverein*

Vortrag über Akupunktur

Konventionelle Therapie unterstützen

Hegau. Zu einem Vortrag über den Einsatz von Akupunktur bei gynäkologischen Krebserkrankungen laden das zertifizierte Brustkrebzentrum und das Gynäkologische Krebszentrum am Hegau-Bodensee Klinikum Singen am Donnerstag, 12. Dezember, um 16 Uhr in den Onkoplus Raum ein. Akupunktur dient als zusätzliche Heilme-

thode, um die konventionelle Therapie zu unterstützen. Sie kann insbesondere die unerwünschten Nebenwirkungen der Krebstherapie beseitigen oder wenigstens mildern. Der Vortrag ist kostenlos und richtet sich vor allem an betroffene Patienten, deren Angehörige oder am Thema Interessierte.



Am Christkönigssonntag, der das Ende des Kirchenjahres markiert, fand auch die letzte Kinderkirche in diesem Jahr im Franziskusaal statt. An diesem Tag wird Christus als König gefeiert. Doch im Gegensatz zu den Königen, wie man sie kennt, hat sich Jesus nicht mit einer Krone, einem Umhang oder Schwert umgeben und Macht ausgeübt. Sein Königtum bestand vielmehr darin, wie ein Hirte bei seiner Herde zu sein, zu versöhnen und zu heilen. Da durch Jesus, den König der Menschen, alle Königskinder sind, lag es nahe, Kronen zu basteln, welche die Kinder mit verschiedenen Symbolen verzierten. Mit diesen Kronen wurde dann jedes Kind reihum als Prinz oder Prinzessin gekrönt mit dem Begleitlied »Froh zu sein bedarf es wenig«. Die nächste Kinderkirche findet erst wieder am 26. Januar um 10:30 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der katholischen Kirche in Engen statt. Nach dem Eingangswort sind alle Kinder ab drei Jahren bis zum Kommunionalter eingeladen, mit dem Kinderkirchen-Team in den Franziskusaal zu gehen, um dort einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern. *Bild: Kinderkirche*

Ab 1. Januar 2020 hat der Info Kommunal-Verlag neue Kontaktdaten:

Zentrale und Anzeigenannahme im Verlag:

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenannahme Astrid Zimmermann:

Tel. 0 77 74 / 22 77 222

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Redaktion: Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5661

E-Mail: Gabriele.Hering@info-kommunal.de

Die bisherigen Kontaktdaten sind ab 1. Januar 2020 nicht mehr erreichbar.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftige **Rollschinken**, **Schäufele**, geräucherter **Hals**
- Rinder- und Schweinebraten, Gulasch
- Zartes **Rindersteak** und **Rinderhüfte**, Schweinefilet
- Spickbraten, Sauerbraten, Racelettekäse
- mageres **Suppenfleisch**, **würzige Weihnachtswürste**
- Aktion: knackiger **Freiland-Feldsalat**

Christbaumverkauf

zu den üblichen Ladenöffnungszeiten, Samstag bis 17 Uhr



Nach dem Gottesdienst versammelten sich (vorne von rechts) Diakon Oestrich, Diakon Grigoleit, Priester Störmer und Diakon Erhardt sowie (hinten von rechts) Noch-Bezirksvorsteher Fuchs, der designierte Nachfolger Bezirksevangelist Hübner und Gemeindevorsteher Heim zum Foto.

Bild: Neupostolische Kirchengemeinde Engen

Anlaufstelle beim Landkreis

Für Menschen mit Behinderung

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen«

Unterstützung. Die Sprechzeiten sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell (Zimmer 5151, zweites Obergeschoss) und jeden dritten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz (Zimmer B 134).

Standesamt Engen

Monat November 2019

Eheschließungen

- 16.11.2019** Nadja Marianne Kraml und Alexander Michael Seßler, Bargener Straße 18, Engen
16.11.2019 Helen Schirmer und Carsten Dominik Bucherer, Seestraße 4, Engen

Sterbefälle

- 31.10.2019** Liselotte Amalie Drevenstedt geb. Stemmer, Neuhewenstraße 2, Engen
09.11.2019 Hilda Agatha Nägele geb. Sprenger, Neuhewenstraße 2, Engen
14.11.2019 Maria Mayer geb. Braun, Hewenstraße 21, Engen
24.11.2019 Helmut Richard Schwarz, Anselfinger Straße, Engen

Zwei weitere Sterbefälle

Neuer Diakon wurde im Amt bestätigt

Bezirksvorsteher besuchte die Neupostolische Kirchengemeinde Engen

Engen. Ein besonderes vorweihnachtliches Geschenk erhielt die Neupostolische Kirchengemeinde Engen: Der Bezirksälteste Kurt Fuchs, der im Dezember nach über 33 Jahren als Bezirksvorsteher in den Ruhestand treten wird, und dessen Nachfolger, Jochen Hübner, besuchten die Gemeinde. Dabei wurde für die Gemeinde ein Diakon in seinem Amt bestätigt.

Diakon Armin Erhardt war vor einigen Wochen mit seiner Frau zugezogen und bereits in seiner früheren Gemeinde als ehrenamtlicher Seelsorger tätig gewesen. Bezirksältester Fuchs bekräftigte den Auftrag und unterstrich die Wichtigkeit der harmonischen und engen Zusammenarbeit. »Keine Distanz aufkommen lassen«, so Bezirksältester Fuchs, »nicht zur Gemeinde und nicht zum Gemeindevorsteher«. Er hieß ihn herzlich willkommen und freute sich über den Zuwachs im Kreis der Amtsträger im Bezirk. Die Kirchengemeinde Engen gehört zum Kirchenbezirk Tuttlingen, der von Gailingen bis nach Meersburg und von Trossingen bis Pfullendorf reicht. Sie besteht derzeit aus 91 Mitgliedern, die überwiegend aus Engen, aber auch aus Mühlhausen-Ehingen, Ach und Eigeltingen stammen. Geistlich und seelsorgerisch betreut wird die

Gemeinde von nun fünf ehrenamtlichen Amtsträgern: Gemeindevorsteher Priester Jens Heim unterstützen Priester Störmer sowie die drei Diakone Grigoleit, Oestrich und der nun bestätigte Diakon Erhardt.

Aufgabe der Priester sind neben der Seelsorge die Durchführung von Gottesdiensten mit Feier des Heiligen Abendmahles sowie Taufen, Konfirmationen, Trauerfeiern. Die Diakone sind ebenfalls als Seelsorger tätig, wirken in den Gottesdiensten durch Predigtbeiträge mit und sind zudem für die musikalischen, administrativen und organisatorischen Angelegenheiten zuständig. Unterstützt werden die Priester und Diakone durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich als Lehrkräfte, im Chor, in der Instrumentalgruppe, beim Schmücken und Reinigen des Kirchengebäudes sowie nicht zuletzt in der Jugendbetreuung einbringen.

Das Geschenk für die Gemeinde ist umso größer, da sich die Frau des neu bestätigten Diakons ebenfalls als Chorsängerin, Orgel- und Klavierspielerin tatkräftig einbringt.

Wer die Gottesdienste besuchen möchte, ist herzlich eingeladen: sonntags um 9.30 Uhr und donnerstags um 20 Uhr im 14-tägigen Wechsel in Engen oder Immendingen.

»Das wäre schön«

Offene Feierstunde am Sonntag im HBK Singen

Hegau. Eine offene Feierstunde unter dem Thema »Das wäre schön...!« findet am Sonntag, 15. Dezember, um 10 Uhr in der Klinikseelsorger Waltraud Reichle und Christoph Labuhn leiten die Feier. Der Posaunenchor der Luthergemeinde, unter der Leitung von Andreas Gerlach, wird die

Feier musikalisch gestalten. Der Chor spielt an diesem Morgen auch auf den Stationen. Die Klinikseelsorger Waltraud Reichle und Christoph Labuhn leiten die Feier.

Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café Lichtblick.

Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Zum Oberuferer Christgeburtsspiel lädt das SBBZ mit Internat »Haus am Mühlebach« am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr wieder herzlich ein; der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich die Kinder jedoch sehr. Die Aufführung findet im Festsaal des »Hauses am Mühlebach«, Austraße 2 in Mühlhausen-Ehingen, statt. Freunde und Mitarbeitende der Schule führen das stimmungsvolle Spiel auf. Es ist Teil eines Zyklus von Spielen um biblische Ereignisse, sogenannte Mysterienspiele, wie sie im Mittelalter häufig waren. Benannt sind sie nach dem Entdeckungsort »Oberufer« - einem Dorf an der gleichnamigen Donaufurt/Fährstelle. Das Christgeburtsspiel wird im »donauschwäbischen« Dialekt aufgeführt, und zwar in Reimform, mit einem guten Schuss Humor und untermalt von Musik und Gesang - ein stimmungsvoller und besonderer Auftakt für die Feiertage. Die Besucher werden auch mit Punch, Weihnachtsgebäck und dem Verkauf von Selbstgemachtem erfreut. Informationen zum »Haus am Mühlebach« unter www.haus-am-muehlebach.de.

Bild: Archiv »Haus am Mühlebach«

Bibelteilen und Taizégottesdienst

Am 14. Dezember in St. Stephan in Ehingen

Hegau. Die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt zur Mitfeier eines Taizégottesdienstes am Samstag, 14. Dezember, um 18.30 Uhr in St. Stephan nach Ehingen ein. In den Heiligen Messen, die in der Weise von Taizé gestaltet sind, gibt es in der Regel keine Predigt, sondern nach den Lesungen und dem Evangelium ein paar kurze Impulse zu den Schrifttexten des Tages und dann eine längere Stille. Da die Besucher im Gottesdienst die Texte in der Regel zum ersten Mal hören, mag es nicht immer leicht sein, ein Wort aufzunehmen und es in der Stille im Herzen dann so zu bewegen, dass einen dadurch Jesus Christus selbst berühren

kann. Deshalb wird dazu eingeladen, vor dem Taizégottesdienst mit anderen gemeinsam einen Schrifttext des Sonntags in der Weise des Bibelteilens zu hören, sich auszutauschen und dadurch leichter zu spüren, wie Gott einen durch sein Wort ansprechen will. Jeder und jede kann mitmachen - man darf etwas sagen, man muss nicht. Es bereichert sehr, zu hören, was andere Mitchristen bewegt, wenn sie einen Text anschauen, und wie es dann in der Stille in der Heiligen Messe nachklingt. Das Bibelteilen beginnt um 17 Uhr im Pfarrschlössle neben der Kirche. Alle Interessierte sind herzlich zum Ausprobieren und Mitmachen eingeladen.

Mittwochtreff Adventsfeier

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 12. Dezember, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einer Adventsfeier mit Barbara Schwedler zusammen. Bitte Weihnachtsgebäck mitbringen.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 12. Dezember, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

Internationales Café für Frauen am Abend Am 18. Dezember

Engen. Am Mittwoch, 18. Dezember, findet um 18 Uhr wieder ein »Internationales Café für Frauen am Abend« statt, wie immer im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen. Der letzte Abendtermin fand großen Anklang. Es waren fast 30 Frauen und Mädchen da. So hofft das Organisationsteam, dass auch kurz vor Weihnachten viele Frauen zusammenkommen zum Essen, Reden und einander Kennenlernen. Außerdem werden als Tischschmuck Wickelsterne gebastelt. Wenn möglich, bitte einen kleinen Beitrag für das Büffet mitbringen.

BLVH

Sprechtag im Januar

Hegau. Im Januar finden Sprechtag für alle Belange von BLHV-Mitgliedern sowie für Versicherte der SVLFG statt: am Mittwoch, 15. Januar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus Tengen, und am Mittwoch, 22. Januar, 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach, Seerheinstraße 10.

Evangelische Auferstehungskirche Singspiel »Vater Martin«

Engen. Am kommenden Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember, wird die Kinder- und Jugendkantorei um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen ein Singspiel im Gottesdienst aufführen.

Zum Inhalt: Im tiefen Russland in einem kleinen Dorf lebt der Schuster Martin, oder von vielen auch »Vater Martin« genannt. Er ist sehr beliebt und geschätzt. Weihnachten naht - er wünscht sich so sehr, nicht alleine zu sein. Sein Wunsch wird gehört, aber ganz anders, als er es erwartet hatte.

Große und kleine Besucher sind herzlich eingeladen, dieses anrührende Singspiel mitzuerleben.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es neben dem Kirchencafé auch die Möglichkeit, die Arbeit der Kinderkantorei, die finanziell nie gedeckt ist, mit dem Kauf einer leckeren Linzertorte zu unterstützen.



Kundendienstmonteur (m/w/g) für Pumpentechnik

für das Gebiet Bodensee, Hegau und Schwarzwald



Als erfolgreiches Unternehmen im Bereich Service und Reparatur für Elektromotoren, Frequenzrichter und Pumpen wollen wir unsere Marktstellung weiter ausbauen und suchen im Rahmen dieser Wachstumsstrategie engagierte Mitarbeiter; **Wir suchen Sie!**

Ihr neuer Job

- Selbstständiges Arbeiten im Außendienst
- Mechanische und elektrische Montage, Inspektion und Wartung...
 - ... von privaten und kommunalen Abwasserpumpstationen
 - ... von frequenzgeregelten Druckerhöhungsanlagen
 - ... Rückstauklappen und Hebeanlagen

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Sanitär- oder/u. Elektroinstallateur
- Aufgeschlossen gegenüber neuen technischen Herausforderungen
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Service- und zielorientierte Arbeitsweise
- Herausforderungen u. selbstständiges Arbeiten lieben
- Umsetzungsstärke sowie Wille zum Erfolg

Unser Angebot

- Qualifizierte Weiterbildungsangebote
- Verantwortlich dem technischen Betriebsleiter
- Exklusive Servicevereinbarung (geregelt durch Partnerschaftsverträge)
- Tariflich orientierte Entlohnung, ergänzt durch entsprechende Zulagen

Klingt das nach ihrer neuen Stelle?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung per Mail direkt an unseren Geschäftsführer, Herr Georg J. Dent, georg.dent@pau.de oder per Post an: P·A·U GmbH · Herrn Georg J. Dent · Grubwaldstraße 30 · 78224 Singen

Jubilare

- Herr Dieter Hirt, Engen, 75. Geburtstag am 16. Dezember
- Herr Burkhard Hendricks, Engen, 70. Geburtstag am 18. Dezember

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 14. November: Martinus-Apotheke, Umlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971
Sonntag, 15. November: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/ 86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 14. Dezember:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Sonntag, 15. Dezember:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier
Mühlhausen: 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche

Kirchliche Nachrichten

Rorate-Messen im Advent: Jeden Mittwoch im Advent wird herzlich um 6 Uhr zu den Rorate-Messen in die Stadtkirche eingeladen mit anschließendem Frühstück im Franziskusaal des Pfarrhauses.

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 14. Dezember, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmer werden lecker brunchen, Lieder singen, eine spannende Bibelgeschichte hören, gemeinsam basteln und Spiele spielen. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 anmelden.
Adventsliedersingen in Aach: Am Sonntag, 15. Dezember, um 18 Uhr, wird herzlich zum Adventsliedersingen in die Stadtkirche in Aach eingeladen.

Engen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 15. Dezember, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen. Anschließend ist Kirchencafé. Die Minis laden nach dem Gottesdienst in ihre »Miniboutique« zum Kaffee und Stöbern ein. Mit dem Erlös wird ein Teil des Jahresausflugs finanziert.

Welschingen - Kinderkirche: Das Kinderkirchen-Team Welschingen lädt am Sonntag, 15. Dezember, um 10.30 Uhr, herzlich alle Kindergärten- und Grundschul Kinder zum Kindergottesdienst mit dem Thema »Frieden« in die Sankt Jakobuskirche in Welschingen eingeladen.

Gemeinsam gehen die Kinder dann in die Unterkirche und feiern ihren eigenen Gottesdienst zusammen. Alle Kinder, die nicht von ihren Eltern begleitet werden, können nach dem Gottesdienst in der Unterkirche abgeholt werden.

Mühlhausen - Friedenslicht am Heiligen Abend: Wie in den Vorjahren bringen die Ministranten in Mühlhausen das Friedenslicht am Heiligen Abend, sofern man sich angemeldet hat, nach Hause Anmeldeformulare liegen sowohl in der Pfarrkirche, als auch in der Josefskapelle aus. Des Weiteren können Interessierte sich unter Tel.

94080 oder per Mail info@kath-oberer-hegau.de) im Pfarrbüro anmelden. Bitte Namen, Straße und Hausnummer angeben. Die Ministranten werden voraussichtlich zwischen 15 Uhr und 17.30 Uhr besuchen. Wer sich schon in den Vorjahren angemeldet hat, braucht sich nicht erneut anzumelden. Wer das Friedenslicht abmelden möchte, meldet sich bitte ab. Anmeldeabschluss ist Sonntag der 15. Dezember.

Frauengemeinschaft Engen: Die Frauen in der Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Engen möchten ihre Tätigkeit im kommenden Jahr aufgeben. Es ist ihnen ein großes Anliegen, dass die Gemeinschaft auch nach über 90 Jahren weiter besteht. Deshalb die herzliche Bitte an die Frauen in der Pfarrgemeinde: Wer an einem erfüllenden Ehrenamt in der KFD interessiert ist oder jemand kennt, dem am Weiterbestehen der Frauengemeinschaft gelegen ist, meldet sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 94080, oder bei den Vorstandsfrauen, die gerne für Fragen zur Verfügung stehen. Das Vorstandsteam: Sabine Graf, Tel. 5806, Hannelore Koch, Tel. 98921, Monika Steiner, Tel. 6593, Brigitte Winkler, Tel. 6785.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Dekan Matthias Zimmermann, musikalisch gestaltet.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Wurster) mit Taufe, anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat
Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe, 19.30 Uhr Sing & Pray
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate, 18.45 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst am dritten Advent, anschließend Weihnachtsfeier (musikalisch und kulinarisch)

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster **Service** vom **PROFI** DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pcke.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Wird Mitglied der act alliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Bäder Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

KNAPP
GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold- u. Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in ENGEN bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus-knapp.de

Den alten Schmuck verkaufen ...
Gold zu Geld - seriöse Beratung inbegriffen

Anzeigenberatung

HEGAU KURIER

Astrid Zimmermann
Singener Straße 20
78267 Aach
Tel. 07774/2277222
Fax 07774/2277223
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231
info-kommunal@t-online.de

gesucht + gefunden

Verloren

VERLOREN am 26.11.
Weißes Päckchen mit Akupunkturgerät, Bereich Hewenstr. FINDERLOHN
Tel. 07733 5988

Vermietungen

3 Zi-DG-WHg Welschingen
62 m², EBK, Stellplatz, Keller ab 01.01.2020, KM: 490 € + NK, Tel.: 07733/98900

Mietgesuche

Junge deutsche Frau sucht baldm. kl., einf. Wohng. auch ELW in Engen, Neuhausen, Anseltingen.
0175 563 26 21

Ruhige Retnerin sucht kl. Wohnung in Engen od. OT
Suche 2-Zimmerwohnung mit Balkon od. Garten bis 600 € Warmiete.
Chiffre 1934, Info Kommunal

Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.

DIE SEENOTRETTER
DGzRS


freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert
www.seenotretter.de

Danke.

Markenparfums

Tolle Geschenkideen zu Weihnachten!!!
 Geöffnet jeden Wochentag incl. Samstag von 9 – 17 Uhr
 vom 12. Dezember 2019 bis 23. Dezember 2019


>> Duftschnäppchen <<
 Gottlieb-Daimler-Straße 7
 Tel. 077 31 / 91 77 81
 78239 Rielasingen-Worblingen



GESCHÄFTSAUFGABE Backwarenmanufaktur

Wir schließen unser Geschäft zum 01.01.2020.
 Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten recht herzlich bedanken.
 Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.


Claudia Vater & Oliver Herr



Neueröffnung am 02.01.2020 in Schlatt am Randen

Mein Haarstudio zieht um.
 Nach über 6 Jahren in Mühlhausen-Ehingen, finden Sie mich ab Januar 2020 unter dem Salonnamen
Haarstudio Jasmin Saval,
 in der Oberbrühlstrasse 11, 78247 Schlatt a.R.
 Tel: 07739-3620488
 www.haarstudio-jasmin-melzer.de

**Zum Tag der offenen Tür
am Sonntag, den 19.01.2020 von 12:00 bis 18:00 Uhr,**
 lade ich Sie herzlich ein.
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Wer möchte, darf sich gerne seinen Wunschtermin reservieren.
 Vorbeischaun, es lohnt sich!
 Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch.
 Jasmin Saval

5,00 € 

Willkommensgutschein

(Keine Barauszahlung möglich, nur ein Gutschein pro Person)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
 sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!
 0 77 33 - 14 23
 0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Service

Verkauf

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness
Gisi's Shop
 Gisela Offenberg
 Ausstellung - Beratung - Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Reduziert kaufen & doppelt sparen!

Nimm 3 bezahl nur 2 Paar* 

Nimm 2 das 2. Paar zum 1/2 Preis* 

*Gilt für alle reduzierten Schuhe und Taschen. Rabattiert wird der preiswerteste Artikel.



QUICK SCHUH
 ENGEN - Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN - Erw.-D.-Str. 6
 SINGEN - Scheffelstr. 33

BCI Schuhhandel GmbH - Laupheim

Zu vermieten:
Laden/Büro/Lager
 Engen-Welschingen Ortsmitte
 großes Schaufenster
 76-112 m², Tel. 0171 8660462

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Duchtlingerstr. 13
 78247 Hilzingen
 Tel. 07731 / 9760 440
 Fax 07731 / 9760 441
 E-Mail: r.weber-elektro@t-online.de



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Immobilien Fitz

Inh. Reinhard Fitz Dipl. Ing. (FH)
 78259 Ehingen, Kapellhalden 16
 Tel. 07733 / 5051094



Suche: Häuser jeder Art für vorgemerkte Kunden.
 Kostenlos für den Verkäufer, einschl. Energieausweis

Ab sofort Weihnachtsbestellung!

Jede Woche Hähnchen zum Braten
Gänse, Enten, Bronzeputen,
freilaufend aus eigener Aufzucht
 Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof
78234 Engen-Neuhausen